

hund erwartet und mit Hoffnung gelebt habe, und daß wir dieselben eine reiche Quelle der Belehrung und geistiger Erziehung waren, insbesondere nach ihres Todes, doch „Tieckewig's Wegweiser“ auf meine Verantwortunglosigkeit und zu meiner Stellung zu Amt und Leben einen großen Einfluß ausübte. So mehr oder weniger unerwartet zweiter Eindruck war die Empfindung, daß ich, 1843, noch ein junges Lehrer im harten pädagogischen Vereine den Auftrag hatte: Vorher weg zum Überzeugungsarbeiten zu eilen. Da meine Freude wurde darüber angenommen und ich habe die Stunde sie vergessen, in welcher mir es möglich war, dem Meister des Pädagogik verhohlen gegenüber zu stehen und ihm zu schließen, was bewegtes Wörter meine Erziehung ausdrücken lassen. Was braucht mich jedes Wort, das Tieckewig gesprochen oder geschrieben hat, als ein Evangelium zu betrachten und nicht jede Streitkunst, die er vertrug hat, als ein canonisches Buch, denn er war ein Mann seiner Zeit, ein allzeit hervorragender Kämpfer; sein Nachzwing war in gutem Stande und seine Heder war ein starke Schwer. Die Jahr seiner Begier war nicht getagt, man könnte von ihm sagen: „Viel Freude, viel Hass“, und er hatte auch gut absonderliche Freude und doch bleibt noch geringfügig übrig, um Tieckewig als einen der größten Pädagogen unserer Jahrhunderts preisen zu müssen. Was ist es aber, das uns heute beeindruckt, den hundertsten Geburtstag Adolf Tieckewig's feierlich zu geben, ja das uns heute noch den längst ja schon seinem treulichen Werkzeugofen entzündeten Meister als einen leuchtenden Stern am pädagogischen Firmament erblicken läßt, das uns die Übergangszeit giebt: sein Name werde unsterblich bleiben in der Geschichte des Pädagogik! Nicht das ist es allein, daß er die heilige Lehre des Lehrerstandes und insbesondere für die Verbesserung seiner äußeren Tage jederzeit um Wahrheit eingetreten ist; daß er fort und fort den deurden Lehrern den Spiegel der Selbsterkennung vorhielt und die Wohnung nicht verlässt: „Hört und sehet werden, dann wird's sehet sein.“ daß er mit einer natürlichen Methode des Unterrichtes lebte und die harmonische Ausbildung der Freizeitkräfte verschafft wissen wollte, nein, Tieckewig's untrügliche Verdienst ist es, daß er es verstand, wie Reiner vor ihm und noch ihm, in dem Lehrerherzen die heilige, unanrüchige Liebe zum Berufe zu weden und zu nähren, daß es ihm gelang, in der deutschen Lehrerwelt die Stimme der Vergeisterung für ihre Aufgabe und ihre Arbeit zu erfüllen, und daß sie im Stande sei, über dem Schulstande hinweg und über die Mire der Stadt und Leyer den freien Blick zu den Idealen zu erheben, die uns aus demmlicher Vater vorgegentanden. Einmal war es wohl das Hauptmoment, wenn es darauf ankam, den Erfolg der Arbeit des Lehrers zu bestimmen und zu führen und die Leistungen der Schule und des Unterrichtes abzuwägen! Was der Organisation und die Verwaltung des Schulwesens noch so günstig und getümlich sein, es ist doch nur das Fundament und es fehlt noch der Auf- und Anfang. Was der angeregte Apparat an Pauligkeiten und Lehrmittel noch so wohl bedient und obneint ausschäfest sein, es ist doch nur das Gehöft und es fehlt noch der Inhalt. Was der Lehrplan noch so hochmäntig leuchtend und geistreich modifiziert sein, es ist doch nur das Gerippe und es fehlt noch Fleisch und Blut. Was die Deutlichmachung noch so eingeschend und kompakt sein, sie kann, das liegt in ihrem Status, nicht mehr verhüten, als das positive Wissen fördern. Was die Methode des Unterrichtes noch so einfach und nahtlos erscheinen und von Ausübungern angepreist werden, sie bietet doch nur der Weg, den der Lehrer zu gehen hat, es führen aber diese Wege nach Stein und es gibt keine allgemeingültige Methode. Was die Intelligenz der Lehrerstand aus dicker oder einer Quelle kommen, sie bleibt doch nur das Mittel zur Errichtung des Zwecks und es fehlt noch der Impuls und die Energie des Autors, unabdinglich dem Zweck nachzuhängen. Das Hauptmoment in der Arbeit des Lehrers bleibt seine Endlichkeit, in seine Fähigkeit, die keine wohltätig, verantwortungsfreies Amt, in die Vergeisterung für seinen hohen Beruf und für die Arbeit im demselben. Wo sich diese Attribute finden, wird jeder Lehrer von selbst ein ersichtlicher, da vollzogener geistiger Kontakt zwischen Lehrer und Schüler, der die Handhabung der dunkleren Zwickpläne unbedingt macht, oder auf ein Minimum reduziert. Du wird jedoch glauben, in der Sache zum Fortschritte und jede Heiligensonne kann unseres Lehrers. Dann, in Raum, wenn auch die Schüler und Schülertum längst die Schule verlassen haben, wenn sie zu Jungingen und Jungfrauen herangewachsen sind, so wenn sie nach Jahren fröhlich wieder ihre Kinder zur Schule rufen, ist die Erinnerung an die einstigen Lehrer nicht ein süßes Gedanken an Namen und Jahreszahlen, sondern mit leuchtenden Augen und mit loppenstem Herzen erinnern sie sich ihres Jugendtraumes und ihres Idealzett. Und doch der Weise, der wie heute hierzu, holdes Herz der Vergeisterung entglindet hat, doch uns, wie eine den Menschen und dem Hause durch die Wände, und im dunklen Nacht ein helles Grußtheim vorquenzt, der uns zeigt: „Dies ist der Sieg, den Gott zu geben hat, daß wir Preisen wir ihn mit vollerndem Lichte. Wer folgen seinem Vater? Ja, in diesem Zeitalter werden wir sagen: „Und du bist deiner, um Tage Tieckewig's, ein hervorragendes Hochzeitung auf die Vergeisterung im Lehrerberufe.“

Allgemeiner und umfassender Beschluss lohnte den Redner. Es folgte nun noch eine Reihe von Entschlüssen, die mit Tafelliedern verbundenen; um die Drangsal der letzten hatten sich die Herren angelehnt. Sieben und Schützenkant verdient gemacht. Einsetzen dem Verlaute der geistigen Kette hatte ein Lehrerfreund gleich nach Beendigung derselben 50 Pf. als Grundstock zu einer Dieterverpflichtung im Verlagsvereine gespendet; eine Sammlung der Zuhörerenschaft brachte über 120 Pf. für diese neue Stiftung ein. Lange nach, nachdem die Tafel angehoben war, blieb die Feierstunde noch vereint.

— Ein ehrgeiziges beschäftigtes und in den weitesten Kreisen verehrtes Ehepaar, Herr Schulteath Moritz Heger und dessen Gattin geb. Langfuß, Schwester des emerit. Richters Landolt. Erkannt als langjähriger Medailleur der „Zahl. Schulzeitung“ tracht morgen, zornwendend, die Heir eines alten ehemaligen Hochzeitskuges. Umzweckhaft werden dem Jubelpaare, das allen unseren Städten und bayerischen Freigrauen immer unmittelbar so nahe gestanden, ungezählte Beweise von Bereicherung und Hochachtung entgegengebracht werden, und aufrichtige Worte der Liebe und Zuneigung werden von allen Seiten den Weg zu den Herzen des goldenen Hochzeitspaars finden. Seltener wird man einer Verhülltheit begegnen, die mit solcher Selbstlosigkeit und Optimismus in solchem Maße Jahrzehnte hindurch seine Kräfte dem öffentlichen Dienste gewidmet hat, wie unser hochverehrter Herr Schulteath Heger. Nicht nur, daß er neben seiner mühevollen Betriebschaft eines Bezirk- und später Bürgermeisterdirektors als Stadtverordneter, Kirchenvorstand und Landtagsabgeordneter sich auf fast allen Gebieten des öffentlichen Lebens ganz hervorragende Verdienste erworben, wie oft haben Veranstaltungen bedeutender Art nicht endlichpitch in ihm ihren unverzöglichen Rahmenträger gefunden! Schulteath Heger ist ja unzweifelhaft ein Organisationsgenie ersten Ranges. Immer hatten seine Arrangements ein partes Ansehen und rigg einen überrachenden und eigenartigen Fleiß. Alles ging unter seiner Leitung wie am Schnürchen. Wederheitlich ist er durch Beileitung hoher Orden ausgezeichnet worden. Alleherblös er hante die 30 Jahre strenger Pflichterfüllung, voll treuenhaften Ehrers und Schatens, so daß er sich sagen: „Ich habe meine gute Samtigkeit gehabt“. Er darf sich darüber nicht irren im Hinsicht auf die Fürsorge für seine Familie: sein Haus ist wohlbenutzt und seine Söhne bekleiden alle hohe und geachtete Amter in der mißärtlichen, in der gelehrten und in der Kaufmannschaft. Leider ist seine neue Lebensgefährtin seit einiger Zeit leidend, und so wird das hochbetagte Paar sich zur Einsegnung nicht in die Kirche begeben, sondern Herr Pastor Peter hält in der Wohnung des Jubelpaars eine religiöse Heir ab. Unser aufrichtiger, herzlicher Glückwunsch für das Paar wird gewiß in allen freudigen Kreisen in Sachsen ein hundertfaches Lächeln finden!

— Die noch im Laufe dieses Jahres erfolgenden wissenschaftlichen Vorträge in der Aula der Königl. Technischen Hochschule finden in nachstehender Ordnung statt. Am 3. November Prof. Dr. Walther Heimpel: „Lieber die Lust“; am 10. November Prof. Dr. Jünge: „Die Entdeckung des Kap Horn“; am 17. November Prof. Dr. Adolf Stern: „Henrik Ibsen“ I; am 24. November derselbe: „Henrik Ibsen“ II; am 1. Dezember Prof. Dr. Hermann Ende: „Der Realismus in der modernen Kunst“ und am 8. Dezember Prof. Dr. Wilhelm Gräfe: „Der Eisenbahnbau der Neuzeit.“
Aus früheren Jahren seien gerade diese Vorträge in der schönen und allzu selten zugänglichen Aula unseres Polytechnikums im besten Andenken. Sie geben eine Fülle geistiger Anregung und technischer Wissens, und werden notwendiglich von her-

unterhaltender Belehrung und werden voraussichtlich trotz der Sündfluth der Concerte und anderer öffentlichen Unterhaltungen ein zahlreiches und gewähltes Publikum versammeln. — In der „Dresdner Kaufmannschaft“ wird Prof. Dr. Dr. iur. Schulze noch im Laufe dieses Jahres zwei Vorträge halten. Am 4. November gedenkt derselbe über „Nerveninsismus und Geistes in ihrer Bedeutung für den Organismus“ und am 2. Dezember über das „Weinen der Seele, ihr Sitz im Körper und ihr Zustand nach dem Tode“ zu sprechen. Der Eintritt zu diesen Vorträgen, welche in dem Saale des „Königl. Hoftheaters“ stattfinden,

— Vor fünfzig Jahren und heute! „Je mehr geboten wird, desto mehr steigert sich der Bedarf!“ Dieses Wort ist, so widerumt es klingen mag, eine reine, volle Wahrheit geworden. Auf allen Straßen und Blätzen, wo irgend Hartker Verkehr öffnen sich kleine und elegante Blumenläden, in denen Platt- und blühende Blumen neben höchst sauberer und reichmaschvoller Binderei wetteifern. Vergeht man sich daher fünfzig Jahre zurück, was wurde da verlangt und was geboten. Ein Vorbeikranz war eine Kostbarkeit, die Blätter dazu wurden gezählt, es besaß niemand, wer nicht lebenslange große Verdienste hatte, einen solchen, und der wurde auf einem weißen Rüsen vorangetragen, oder überreicht. Die französischen Bouquets sahen aus, wie eine Torte, man machte ein steifes Papier darum, Manicheiten kannte man noch nicht. Blumen im Winter gab es wenig, die heutigen Treibereien kannte man nicht. Eine Camellia blühte war etwas Besonderes, und Maiblumen, Tulpen und Muskatinen waren sehr teuer. Jetzt hat man sogar mitten im Sommer blühende Haublumen, mitten im Winter Rosen in Hülle und Fülle, wo da nur beschädigte Monatssträucher standen.

so größer geworden. Lange vor Weihnachten hat man jetzt schon Tulpen, Quarzitben, Alpenveilchen, Azaleen und die Camellien längst sogar schon im September anzu blühen. Die Tubortozien Silien, Clivien, Orchideen, Cactus, blühende Begonien, Anthuriums, Eucharis und was sonst noch heines und Seltenes und vor allen Blendendes will gar kein Ende nehmen! Ein Petargonium, eine Hortensie, ein Oleander, eine Vanille, eine Neuhollandiepflanze, die wegen ihrer Blütenflekt sehr beliebt war, will kaum noch Abnahme finden. Dochstens Reseda ist geblieben, doch auch diese sieht heute aus wie ein Nischenminister. Leuchten muss es! Grog muss es sein! Es muss Alles blendend und detauschen! Damit neben dem aufgebenden Herzen sich auch sofort der Ventel öffnet, dann ist es schön, dann ist es neu, dann ist es gut! Es wird nicht lange mehr dauern, so haben wir die Blumen doch schärfstig! Gerade die Geschmackrichtung bei den Blumen bleibt uns in vollem Maße, doch wir in der Zeit des Massenverbrauchs leben! Wieder ich ich in diesen Tagen an die Ede der Prager und Struvestraße ein neues Geschäft aufgemacht. Geschwister Hirchfeld, wenn ich denke, was hatte der Vater derviel für eine kleine Gärtnerei in Meissen, ein großer Komplex, aber viel Gemüse, Blumen gab's wenig. Der neue Laden hat mir gefallen, er entspricht der Neuzeit, es sind nur sauber ausgewählte Pflanzen und Blumen im Konservier, die Binderei ist äußerst geschmackvoll, es bildigt das Ganze den heutigen Bedarf. Verbrauchs- und Geschmackrichtung. Sonst gab es nur Treize, später Erste und Papenberg in der Hausschlüter Löwenapotheke, die berühmte Zweckstellungs vor derselben war stadtbekannt, die Krautzelweiber auf dem Altmarkt wirtschafteten etwas zusammen, doch ein Stand von damals heute in das graue Alterthum gehört. Auf dem Altmarkt gab es große Blumenstände, von denen damals die Frau Richter, Blumenträgerin genannt, oben anstand. Sonst gab es auf den Ausstellungen der Flora kaum so viel blühende Pflanzen, als wir heute jeden Tag von der Schelfestraße aus nach der Germania sehen. Die Gotillonstänze im Winter waren von Weißelverlaub und Strohblumen, höchstens mit wohlriechenden Sachen getröst, heute: diese Massen von Blumen! Was lieiert nicht Italien, Frankreich u. c. Es ist nichts mehr etwas Seltenes. Sonst hatte man nur einige Sorten Antirrhin, Petritisien, heute ist das Chrysanthemum eine Modeblume geworden. Leipzigs Blütnet haben diesen 7. November eine Ausstellung davon. Der verstorbenen Hofgärtner Weichardt und der Gärtner Adolph Behold auf dem Rosenwege hatten später eine große Kollektion, so viel ich mich besinnen kann, denn ich habe die beiden Herren ganze Massen davon gesehen. Aber alles heute beobachtet sehr oft kaum den Geschmack des Geschickten. Wenn das so fort geht, möchte ich die Blumenwelt in hundert Jahren sehn!

Der von dem konseriativen Verein und der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Dresden, veranstaltete Vortrag des Herrn Dr. Karl Peters wird am 8. November 1888 Uhr in dem großen Saale des Gewerbehauses stattfinden. Mit dem kühnen Auslöser werden noch andere in kolonialen Angelegenheiten hochverdiente Männer von Berlin zu diesem Abende herüberkommen. An den Vortrag schließt sich zu Ehren des Dr. Peters in denselben Räumen ein Festkonzert. Da die obengenannten Vereine als Veranstalter des Vortrages zunächst selbstverständlich ihren Mitgliedern den Zutritt offen halten müssen und deren Zahl 1800 und bei 60, demnach weit über 2000 beträgt, so wird, wenigstens auch der große Saal Dresdens genommen wurde, doch immerhin mit einer sehr beschränkten Zahl Nichtmitgliedern der Zutritt möglich sein. Um nun schon jetzt solchen Nichtmitgliedern, sowie angängigen, die Sicherung eines Platzen zu gewähren, werden Voraustrahlungen auf Sitzreihen in der Geschäftsstelle des konseriativen Vereins, Endenstrasse 11b, v.a., entgegengenommen. Bei diesen Voraustrahlungen ist ausdrücklich zu bemerken, ob die betreffenden Teilnehmer auch dem dem Vortrage folgenden Concerte beizuwohnen wünschen. Am Tage darauf, Sonntag den 9. November, soll Nachmittags zu Ehren unserer Artillerie von biegsigen Freunden derselbe in Fehmühl im oberen Saale des Königl. Belvedere auf der Terrasse veranstaltet werden, wo zu Vermerkungen für Gedek einricht. Kunst zum Preise von 6 M. an der obenbezeichneten Stelle gleichfalls bewirkt werden können.

Seit einigen Tagen ist in der ersten Etage des Niemands-

— Seit einigen Tagen ist in der einen Ecke des Victoria-Salons ein orientalischer Garten aufgestellt, der eine allerliebste und originelle Schönwürdigkeit bildet und als solche der allgemeine Theilnahme empfohlen zu werden verdient. Betritt man die von Regen und Morgenländern gebüttete und überwachte Schaustellung, so bietet sich dem Auge zunächst eine bewirrende Anzahl von Colonnaden und Gängen, die in ihrer orientalischen Bauart und farbenteichen, gleichmäcklichen Ausstattung ihr Bild aus "Lavend und Einem Nacht" abgeben. Nur zögernd schreitet der Fuß vorwärts, denn überall, wohin das Auge blickt, weiden ihm die manigfältigsten Bilder acht- bis vierundzwanzigstach zurückgeworfen, und die einzelnen Gruppen, die aus lebensgroßen Wachsfiguren in lebendigen Stellungen, aus decenten und malerischen Haremsszenen, aus Bruttenschildungen und Blumenarrangements &c. bestehen, sehen dem Besuchertheil in scheinbar weiter Ferne, theilz in unmittelbarer Nähe entgegen und verwandeln das Bild der Beurteilung in vollkommener Weise. Diese Ausstellung, die durch die ingeniose und geschickte Verwendung von 40 großen Spiegelchen auf nur 70 Quadratmetern Raum hergerichtet wird, entpuppt aus der Anordnung von lautet gleichzeitig Dreiecken, die gegenüber und nebeneinander stehen. Aber erst wird der Besucher lange rothen müssen, welches von den Dreiecken das dem Originalbild am nächsten ist und wo sich dieses selbst befindet. Gleich überraschend und lebensveth ist das über dem Zugangten gelegene Niessen-Kaleidoskop, welches jede Personnal Szene in einem Augenblick von den verschiedensten Seiten wiedergibt. Vier Personen, die sich in diesem Kaleidoskop vereinigen, geben sofort eine Vollversammlung von 944 Menschen ab, voller Leben und Bewegung. Begreister, wo dieses Niessen-Kaleidoskop von ca. 20 Kavallerie-Offizieren in Begleitung von Damen in verschiedenartigen Toiletten besucht wurde, war der Anblick der laufenden von Wieder-Spiegelungen von originellstem und überzeugendstem Eindrucke. Jedenfalls wird man die aparte und die noch nicht gezeigte Schaustellung nicht verlassen, ohne voll befriedigt zu sein.

— Wie die deutschen Hutmacher, so wollen jetzt auch die sächsischen Textilarbeiter ihre Arbeiterkontrolle haben. Dieselbe soll in den nächsten Wochen namentlich für Bierwaren aller Art zur Einführung gelangen und die Arbeiter wollen mit ihr nach zwei Richtungen sich Vortheile verschaffen. Sie wollen einzelne Habituiken zwängen, die Forderungen der Arbeiter anzuerkennen und zugleich wollen sie durch die Arbeiterkontrolle den wegen politischer Interesse entlaufenen "Genossen" einen sicherer Unterhalt geben. Daß die Textilarbeiter mit ihrer Controlle Erfolge erzielen werden, ist umso mehr zu bezweifeln, als die ausländischen Aufträge von ihr kaum berührt und wohl namentlich das deutsche Geschäft in Betracht kommen würde. Die Zeit ist auch schlecht gewählt, um derartigen Unternehmungen einen nennenswerten Erfolg zu sichern; die sächsische Textilindustrie wird in ihrer Gemeinschaft von der Arbeitercontrolle nur insofern berührt werden, als es durch diese vielleicht ermöglicht wird, lebenswichtigen Agitationen neben einem bockigen Dasein eine noch ausgedehntere sozialdemokratische Thätigkeit zu ermöglichen. Das ist im Grunde auch der Zweck dieser Maße.

— Zur Dresden ist heutiger Nummer eine Sonderbeilage von Preuß und Brendel, Dresden, König-Johannstraße 3, beigefügt.

— Vorigen schließen sich die Porten des Victoria-Hotels für immer; das bisherige Personal ist bereits für das neue Hotel

— Räuber 2000 freiwillige Zähler werden für die am 1. Dezember stattfindende allgemeine Volkszählung in unserer Stadt gebraucht. Es steht zu hoffen, daß sich aus den Reihen unserer Mitbürger die nötige Anzahl zur Übernahme dieses weder lehrmühevollen, noch viel Zeit beanspruchenden Ehrenamtes bereit finden wird. Wer daher als Zähler thätig sein will, hat sich baldmöglichst, spätestens aber bis zum 10. Nov. d. J. auf dem städtischen statistischen Amte (Landsbausstraße 7, 4) oder auf einer der Stadtbezirksinspektionen persönlich oder schriftlich zu melden.

— In diesen Tagen mußte gegen drei junge Leute, einen Schlosser und einen Klempnerlehrling, sowie gegen einen Schlosserlehrling eingeschritten werden, weil dieselben in einer Restauration aus einem Kreuzzimmer, welches u. U. auch von einem Rauchsalon benutzt wird, der dort verschiedene Vereinsembleme an den Wänden aufgehängt hat, ein diesem Club gehörendes dem alten Wappen gestohlen hatten. Sie thaten dies lediglich deshalb, weil sie ebenfalls einen Club gründen und dazu das fragliche Schild verwenden wollten. So unglaublich dies klingt, so wird es doch eßlich, wenn man hört, daß dieses Club- bez. Verbindungssemen unter den jungen Leuten aus dem Standort- und Gemeindestand einen

nicht unbedenklichen Umfang angenommen hat. Bluthunde Burschen meistens Vedtlinge, thun sich zusammen, bilden eine Knaberverbindung, der sie alle möglichen studentischen Namen, z. B. Bavaria, Teutonia, Alemannia u. s. w. betreiben, schaffen sich studentische Farben an, welche sie dann auf der Kneipe und wohl auch Abends auf der Straße tragen, dekortieren ihre Lokale mit Schlägern und Roboter und, was das Schlimmste ist, trincken nach studentischem Komment und betrinken sich oft bis zur Bewußtlosigkeit. Im Hause paßt es allen allerlei Robberien und schon manche Kühnelei, die nichts drauschen von jungen Leuten mit studentischen Farben verläuft und von dem Publikum den hiesigen studentischen Korporationen beigeamessen worden ist, ist auf das Conto jener "Verbindungen" zu setzen gewesen. Die Polizeibehörde allein kann den Unzug dieses Verbindungsvereins nicht unterdrücken, da ihr hierzu nicht genügende Mittel zu Gebote stehen. Um so mehr ist es Pflicht der Eltern, Vormünder, Vedtiner u. s. w., die ihren Aufsicht überweisen untreuen Leute von diesem Treiben abzuhalten, welches die Wohlfahrt untergräden und auf allerlei Abwege führen muss.

— Die jüdische Broncewaarenfabrik vormals R. A. Seifert in Würzen hat jetzt beträchtliche Aufträge von der griechischen Regierung erhalten auf Errichtung von elektrischer Beleuchtung des griechischen Parlamentsgebäudes zu Athen. Dies ist nicht allein ein erfreuliches Zeichen für die genannte überaus leistungsfähige Fabrik, sondern eine vorhersehbare Auszeichnung der deutschen Industrie. Der Wettbewerb der ausländischen Industrie bei diesem Ausschreiben, zumal aus Paris, soll ein sehr scharfer gewesen sein.

— Der Landtags-Ausschlag zur Verwandlung der Staats Schulden macht bekannt, daß nur noch die bis zum 3. n. M. eingehenden Anmeldungen auf Umwandlung der für den 31. Dezember 1890 resp. 2. Jan. 1891 zur Rückzahlung aufgetändigten 1½-proz. Staatsdolden-Rentenbeine der Anteile von 1852/68 und 1867 in 3½-proz. Staaten-avice-Befriedigung finden können.

— Zum Beeten der Kinderbevölkerung Dresden-Alstadt wird, wie mehrfach erwähnt, am 2. Dezember ein großes Concert im Gewerbehause stattfinden. Obwohl die Kinderklinik während der langen Zeit ihres Bestehens von den verschiedensten Seiten mit Unterstützungen reichlich bedacht wurde, so ist sie doch in Folge der an sie gestellten größeren Ansprüche auch heute noch in seineswegs glänzenden Verhältnissen und namentlich übertriebenen größere bauliche Veränderungen ihre pecuniären Hilfsmittel. Aus diesem Grunde hatte auch der geplante Neubau des Operationsraumes resp. seine Umgestaltung im Sinne der modernen wissenschaftlichen Förderungen noch für längere Zeit ein primum desiderium bleiben müssen, wäre es nicht gelungen, eine Reihe der ersten fünfzehn Ritter Dresdens für ein Werk echter Humanität zu interessieren und ihre Münzstiftung in dem erwähnten Concert zu erlangen. So haben bis jetzt ihre Wirkung zugegraut: Prof. Walten, Herr Schiedmantel, sowie die Herren Concertmeister Professor Vauterbach, Grugmacher und Dr. Gottlieb Sauer. Herr Hofrat Schuch hat das Arrangement des Concertes übernommen und Herr Müllenher im Verein mit Herrn Hofrat Schuch die Begleitung der Soliange und Instrumentalvorläufe. Eine solche Reihe von ausdrücklich ersten Namen läßt dem regenstreichen Unternehmen einen vorlängigen Erfolg mit Sicherheit wohl voransagen. — Der Billetverkauf wird in der Hofmusikalienhandlung von K. Dies binnen kurzem eröffnet werden.

— Es ist gerügt ein eisernenches Beiden von herzlichem Einvernehmen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in einem estableissement, wenn zu gleicher Zeit an vier verschieden Beschäftigte für langjährige treue Dienste Auszeichnungen seitens der hohen Staatsregierung verliehen werden können. Dieser Fall ereignete sich am 25. d. M. bei der Firma J. G. Berthold, Eisengießerei, Maschinenfabrik und Dampfmaschinenwerk zu Niedermennighausen (Lauertz). Es erhielt der seit 35 Jahren dort als Maschinenbauer thätige Karl August die große silberne Medaille „für Treue in der Arbeit“, ferner der Maschinenbauer August Hultsch (30 Jahre dazelbst), sowie der Waschmeister August Regel (26 Jahre) und der Kormet Gottlieb Heude (5 Jahre) je ein Ehrendiplom. Die Fabrikherren vereinigten anlässlich dieses freudigen Ereignisses ihr gesammeltes Personal dazu zu einem solennem Ball mit feierlicher Bewirthung und zeichneten sowohl die erwähnten Jubilare, als auch drei andere ihrer Bediensteten, deren Mitarbeiterschaft je 23 bis 24 Jahr beträgt, durch Einhandigung von Spatzenbüchern aus.

Vorwissen davon wußte im Kreisreich Stadtpoltern ihres Parle in Voitswitz durch mehrere Männer ein natürlich weißer Hirsch, angeblich 4 Ete. schwer, „mit den Händen getragen“. Der Verlauf war folgender: Der Besitzer des originell ausgestatteten Bergrestaurants „Wachberg“, im Wachberggrunde, unterhält zur Belustigung seiner Gäste einen besonders eingebürgerten Thiergarten. Ein Schabeck hatte einen Abendgäste am Sonntage die Thiere des Behagens, welche nur eingeschaut war, gestiftet, so daß der dort gezeigte stattliche, z. B. in der Brust stehende weiße Hirsch, dessen Schanzelgeweih 14 Enden zählt, und eine Hirschkuh entweichen konnten. Die letztere fand sich am anderen Morgen wieder bei ihrem Rölkchen ein, der Hirsch dagegen suchte das Weite und erging sich im Bühlauer und Tischauer Staatsforstrevier. Am Montag Abend trodete er die Baumzene Chaussee betreten und verließ sich, da das große Postthor eines eingeschlagenen Postwagens wegen weit offen stand, in dem obengenannten herrschaftlichen Parle. Dem Besitzer des Wachbergs, Herrn Balich, wurde alsbald Mitteilung gemacht und begab sich derselbe am Dienstag gegen Abend, begleitet von zwei Freunden, nach Voitswitz. Es gelang ihm, den z. B. sehr bösaugigen Brunnthirsch, der ihn kennt, durch Brot anzulocken, und als sich der Ausreißer anstichtete, seinen Herren auf das Geweih zu nehmen, mit beiden Händen die Geweihstangen zu erfassen. Der Hirsch rannte ihm allerdings sofort nieder; doch hielt z. d. das Geweih fest, bis seine Begleiter hinzusprangen, den Hirsch überrennen und den Geweihen befreien konnten. Das heftig schlagende Thier konnte glücklich so lange niedergehalten werden, bis noch weitere 3 Helfer zusprangen. Es gelang unter großen Anstrengungen glücklicher Weise ohne Unfall, das unverändert Wild in eine mitgebrachte Fängig-Liefe, ohne Anwendung von Kette oder Seil, einzutragen und wohlbehalten wieder heimzuführen.

— Eben in B. B. Ost. Gestern wurde ein aus Horimanns-
dorf gebürtiger Geschäftsrüter, der von der Stadt zurück nach Hause
fahren wollte, als er den etwas abseits liegenden Rückwald passirte,
von 3 aus dem Walde tretenden Strolchen plötzlich überfallen.
Während der eichrothe Ueberfallene sich tapfer zur Wehr setzte
und den einen in den Wagen springenden Spießgeißen mit kraft-
iger Hand zu entwirren suchte, wurde er von diesem und von zwei
anderen Geißen mit Stockschlägen auf den Kopf und in's Ge-
icht furchtbar traktirt. Dem übel Zugerichteten gelang es noch
angerem Kampf, mit seinem Gewehr nach der Stadt zu ent-
kommen. Mit einigen requirten Polizisten trat nun der Geschäft-
räuber den Weg durch den Rückwald zum zweiten Male an. Die
Polizisten folgten in einziger Entfernung. Als die Strolche an der
obengenannten Stelle den Geschäftsführer abermals überfielen, ge-
lang es den zu Hilfe eilenden Polizisten, das Raubgeindel, das
unterdessen noch einen anderen Geschäftsführer überfallen hatte,
festzunehmen. In den drei Strolchläufern wurde ein Schmied
aus Hannover, ein Barbier aus Schwerin und ein Handarbeiter
aus Schleswig ermittelt.

Fortsetzung des örtlichen Theiles Seite V.

Tagesgeschichte.
Deutsches Reich. Der König der Belgier stattete dem Reichs-
kanzler General v. Caprivi einen längeren Besuch ab. Gestern

Der Reichstag wird nun doch wohl am 18. November oder

bold dorauf zu einer kurzen Sitzung zusammentraten, um kleine Geschäfte zu erledigen, eventuell Vorlagen der Regierung entgegenzunehmen und Kommissionen für dieselben (schon vor ihrer ersten Sitzung) zu bestimmen. In längere Verhandlungen aber soll nicht eingetreten werden. Die nächste Sitzung wird dann anberaumt werden je nach der Geschäftslage im Abgeordnetenhaus, die sich in der zweiten Hälfte des November schon einigermaßen übersehen läßt.

Das Befinden des Küklen Bismarck ist nach wie vor daß desponierbar beide und wie er sich selbst äugert, bekommt ihm die Ruhe des Pendelbens ganz vorzüglich. Augenscheinlich hat er sich damit abgefunden, der lang gewohnten politischen Thätigkeit zu entsagen, das beweist sein guter Humor und sein frisches Aussehen, das durch die nervenaufreibende Thätigkeit im Staatsdienst nicht mehr beeinträchtigt wird. Es ist auch die Meldung, daß Küklen Bismarck den künftigen Sitzungen des Herrenhauses beiwohnen werde, vorläufig noch eine ganz unsichere. — Mit Rothar Vacher und seinem Privatsekretär Dr. Chryssander arbeitet der Küklen mit grossem Eifer an seinen Memoiren, die bis jetzt schon einen bedeutenden Umfang erreicht haben sollen, aber immerhin noch eine gewisse Zeit beanspruchen, bis sie ganz vollendet sind. Graf Herbert Bismarck, der jetzt in meine Wohnung zieht wie früher, in daß nach der Schule ein-

Augenarzt Dr. Peter (Littenbaurstr. 6). Räumt Augen.
Dr. med. R. König, Röhrhofgasse 7, I. nahe der Annenstr. Sprechst. 1. **Weidh., Hals-, Haut u. Blasenleiden** tägl. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstags u. Freitags auch Abends 8-9.
Spezialarzt Dr. Glauber, Pragerstr. 31, I. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, sowie **Gastritis, Blasenleiden**, Geschwüre und Mammeschwäche. Sprechzunden täglich v. 9-12 u. 3-8 Uhr. Ausk. briefl.
Obenarzt a. D. Tischendorf, Neust. a. d. Dreikönigsstraße 8, 2. I. samst. u. so. u. m. **Geschlechtskrankh.** Blasenleiden u. I. so. zu 10-12-14 u. Abends 7-8. (Ausk. briefl.)
Dr. med. Blau, Spezialarzt f. **Geschlechtskr.** all. Art. briefl. **Hausrat** 3, Seelitz 1. **Schuh gegen Radikal-Ausfluss**. — Dresden. Vomgetr. 49. S. 9-1-7-8.
Wittig, Schefelius, 31, 2, f. **geheimen Krankh.** 8-5, 7-8.
Magnetiker Günther, Annenstr. 26, 3, zu 11-12.
Magnetiker Reichenb., Cithalstrasse 13. So. 11-12.
Böttcher, am Bubenberg 14, heißt früher u. ganz veralt. **Geschlechts-, Hant- und Achtenleiden**. 8-5, Abends 7-8.
Römische Saline, Herrenstrasse, Linhart, Bombirungenze. Mögl. Briefe. **W. Kitzig**, Marienstr. 16, gegenüber d. Postbüro, **heißt nachweisbar** Leiden der Nase, Mund, Zunge, Nachenböhle, Leber, Milz, Darm. Sprechst. 10-11. **Krankenhaus für Auswartige**, **Schütze's** 1 Jahr Spezialpraxis f. mit mannl. Geschlecht. Ich. **Art. Auer**, bei veraltete. **Gesundheit**, Geschw. Geschlechtskrankheit zu ohne bestand. **Das d. Berufsort Annenstr. 52**, II. v. 11-2, 5-8 Uhr.
Von höchster Wichtigkeit ist Fay's Sodener Mineral-Pastillen für alle an Gastroh erkrankten oder daran leicht empfindlichen Personen. Eine Pastille sind nämlich in ihrer Wirkung auf Belebung und Heilung bei entzündlichen Entzündungen, sei es des Hohes, der Brust oder der Lungen unvergleichlich. Kein anderes gleiches Mittel hat auch nur annähernd denselben Erfolg und dabei kosten sie nur 85 Pf. per Schachtel in den Apotheken und Drogerien.
von Frau Weidemann, Magnetikerin, gr. Brüderstr. 1, 10-3.
Zammet und Seidenwaren zu Fabrikpreisen aus einerfammt soliden Qualitäten bei **Wils. Nauitz**, Altmarkt 15.
Nobismühlefabrik H. Grossmann, Wittenbaurstr. 2.
"Pietat", größte, beste und billigste **Beerdigungs-Anstalt** in Dresden. Umgebung. **Gräber**, **Grabstein** und **Magneten** a. am See. 35. **Die Beimburgungen sind behörlicherseits verhindert**, die Tarife der "Pietat" um aufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.
Trauerwaren-Magazin zur "Pietat", am See 35.

Die glückliche Geburt eines Mädchens

wegen hocherfreut an
Dresden, den 29. October 1890.
Richard Mühl und **Frau Anna geb. Neh.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die hämmerliche Nachricht, daß unter außer Vater, treuer Mutter, Schwiegermutter, Großvater und Onkel, Herr

Obersteueraufseher August Bannack.

Ziemtage Nachmittag 11 Uhr im 64. Lebensjahr fast verschieden ist. Dies jetzt sterbend an Leipzig, Bicken, Dresden, 28. October 1890.

Familie Bannack.
Beerdigung findet Sonntag in Leipzig von Etwam. 17. aus statt

Gestern Abend trüblich, unruhiger und plötzlich, aber ruhig und sonst keine eine unangenehme Mutter.

Frau Amalie verw. Drasdo
geb. Hoffmann.

Dies zeigen tierisch und schwererfüllt an
Max Drasdo, Conrad Drasdo.

Todes-Anzeige.
Am Mittwoch Nachts 12 Uhr verstarb ruhig und ruhig nach langen schweren Leiden meine liebe, gute Mutter, Frau

Auguste Wilhelmine Lehmann
geb. Höckel.

Dies zeigt zugleich im Namen der Hinterbliebenen an
R. Th. Lehmann, Maurermeister.

Plauen und Dresden, am 31. October 1890.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2 Uhr von der

Parrentalschale des Annenmobs, Elisenstrasse, aus statt.

Dank.

Bei der kurzen, aber schweren Krankheit und bei dem so überaus idemerklichen Verlust meiner innig geliebten Gattin, immer lieben Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwagerin, Frau

Amalie Auguste Näther
geb. Kunath.

find uns so unendlich viele Beweise der Liebe und Theilnahme geworden. Wie sagen hierher unserer tiegefühlten Dank. Bekannter Dank des Herren Arztes Dr. med. Jäger und Dr. med. Schlegel ist in unermüdlichem, aufopferndem Betrachten, die thonere Entschlossenheit uns am Leben zu erhalten, Herrn Pastor Kettner hat die Trostsworte am Grabe, Herrn Kantor Weble und der freien Quartett-Vereinigung für die erhabenen Gesänge.

Leipzig, am 30. October 1890.
Friedrich Ernst Näther,

zugleich im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgeführt von der teuren Ruhestätte unseres so schnell und plötzlich und entzissen Gottes und Bruders, des Fleischermeisters Herrn

Friedrich August Dittrich,

bedingt es uns, für die außerordentlich zahlreichen Beweise auf-

richtiger Liebe und Theilnahme, die uns anlässlich dieses für uns

schweren Schicksalsschlags entgegengebracht sind, biedurch unseren tiegefühlten Dank anzusprechen. Ganz bekannter Dank sagen wir Herrn Pastor Walther für seine erhabenden Trostsworte,

sowie den gebrachten Vereinen für die Ehrung, die sie dem so

plötzlich von uns getrennten zu Theil werden ließen, und Gott allen Deinen, die durch Beileidsbezeugungen und so reichen Blumenstrauß kein Andenken ehrten. Mögen sie Alle vor derartigen Schlägen bewahrt bleiben!

Im Namen aller Hinterbliebenen die tiefsinnende Witwe

Juliane verw. Dittrich geb. Schmidkunz.

Zurückgeführt vom Grabe meines mir unvergesslichen Mannes bringt es mich, für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für den Blumenstrauß meines treuen Gatten, des

Steingutdrehers

August Schumann.

biedurch meinen **innigsten Dank** auszusprechen. Insbesondere Dank dem Herren Oberarzt Dr. Stenzler und auch Herrn Dr. Richter, welche durch ihre aufopfernde Nähe mir den treuen Gatten am Leben zu erhalten suchten. Dank aber auch seinen Kollegen, welche ihm das leise Geleit gaben. Herzliches Dank dem Bergverein "Steinmetz", sowie dem gesamten Personal der Firma Villerv u. Koch. Dank dem Herrn Pastor Wolf für seine tröstende rede am Grabe.

Die liebstrauernde Witwe nebst Kindern.

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme während der langen Krankheit und bei dem Begräbnisse unterer treuer Mutter, der Frau

Ernestine verw. Ochss

geb. Merbitz.

lagen aufrechtigsten und innigsten Dank

Gera-Unterhans und Dresden, den 30. Oct. 1890

die trauernden Hinterbliebenen.

Wiege, Astar, Grab.

Verlobt: Maria verw. Weißmann geb. Weißmann, Birkenstr. mit Dr. phil. Bruno Weißmann, Birkenstr. Lydia Scheffler, Friedhof, mit Gustav Weißmann, Birkenstr. I. S. Emilie Kitzig, Rossmarkt mit Stadtmauerdirektor Friedrich Weißmann, Rossmarkt.

Eheleidungen: Obersteuerinspektor Hartwig mit Friederike, Blauestr. 1. B. Anna Leder mit Elisabeth Fechner, Leipzigerstr. 1. B. Anna

Gekrönen: Gottlieb Gustav Gräfin 13, 31, Eisen 1. B. Karl Wilhelm Theodor Adammann, 74, 3, vorm. K. B. Bezirksschulrat, Blauestr. 1. B. 21.

Nach Gottes unerhörlichstem Willen endlich nach am Glauben an ihren Götzen untere Mutter, Erzieherin und Tochter, Großmutter, Schwägerin und Tante.

Christiane verw. Bodenmeister Münzner.

Das Begräbnis findet auf dem neuen Annenfriedhof in Dresden statt und wird Tag und Eindeut noch bekanntesten bekannt.

Stolz, d. 30. Oct. 1890.

Die liebstrauernden Hinterbliebenen.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute meine innig geliebte treue Mutter und Schwester, Anna

Amalie Louise Aug.

Schmidt,

woz hiermit tiefeübt angekündigt. Dresden, den 29. Oct. 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

Vielen Freunden u. Bekannten zur Nachricht, daß unter lieber Vater und Schwiegereltern

Edmund Lippold

heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentalschale des Löbauer Friedhofs aus beigesetzt wird.

Dresden, den 30. Oct. 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag statt verstorben ist und Sonntag 2. Uhr von der Parrentals

O. B. Dietze,

Buchhandlung
Inhaber: Arthur Herzog,
Neumarkt 6. Eing. Landhausstr.
Spezialität:
Technische und gewerbliche
Schriften jeder Art.
Stenographische Lehr- u.
Lesebücher.
Abonnement auf die besten Mode-
und Unterhaltungsblätter.

Meyers Volksbuch.

in Nummern zu je 10 Pfennig
wird vorzeitig. Verzeichnisse frei, bei
Ernst Klotz, Buchhandlung,
Dresden, Margarethenstraße 2.

Portraits

bis Lebensgröße in Kreide von
10 Mr. an, in Öl von 20 Mr.
an noch jeder Photographie.
Treueste Genauigkeit.

Osw. Zimmer,

photogr. Atelier, Seugnauerstr. 3.



Sein gemästete

Hafer-Gänse,

Enten,

alle Sorten zahmes Geflügel
empfiehlt zu billigsten Preisen
Wichstaedt-Geflügel-Anstalt

Zwingerstr. 26,

Ecke Wettinerstraße,
Telephon Nr. 371.

Gerner: um das Geflügel vor
Wild-Verlust zu bewahren,
im Laden direkt nebenan
frisch gebrüllenes Huhn- und
Geflügel, Rücken, Keulen,
Grausendeau in allen Größen.
Tägliches Eintreffen von
Hosen Rechthühnern Jasamen.
Billigste Preise.



Täglich frisch gesch.

Hirsch-

und

Rehwild,

Rücken, Keulen, Grausendeau
in allen Größen davon.

Fasane n

sowie alle Sorten zahmes

Geflügel

empfiehlt zu billigsten

Preisen die

Hild- u. Geflügelhandlung

von

Carl Müller,

Sal. Sächs. Hoflieferant.

Johannes-Strasse 22

(am Brunnenden Platz).

Tägl. 1 i ch Sendung

frischgeschossener

Hase n.

billigste Preise.

Neuheit!

Gestickte Roben

aus l. reinwoll. Win-
ter-Cheviot in neuen
eleganten Farbenstel-
lungen. 8.50 Mr. enthal-
tent.

24 Mark.

Hervorragend preis-
wert.

Otto & Haage,

worm.

Rich. Chemnitzer,

Wilsdrufferstrasse 29,
part. u. 1. Et.

Allen Damen

zur gefäll. Mittellung, daß
soeben neu eingetroffen
ein Posten
reinwoll. Kleiderstoffe,
doppelbreit, 1 M. pr. Meter.

Stoffe zu feurigen
Gaudkleidern,
doppelbreit, 85 Pf. pr. Meter.

Prochtvolle reinwollene
Stoffe zu Ball- und
Brautkleidern,
in edlem, Elfenbeinfarbe
und weiß.

Hochfeine Roben in woll.
Winter - Kleiderstoffen
in edelster Auswahl,
enorm billig!

Mietz v. Tuch u. Bucklin,
zu Manteln, Herren- und
Knabenanzügen passend, zu
Partypreisen

in der Fabrikniederlage von
Adolf Freidank,
Nr. 5 Wettinerstraße Nr. 5.
1. Etagen.

Reformations-

Brotchen,

nur feinste Qualität, liefert die

Bäckerei von **Hermann Paul,**

Ullengate Nr. 1.

Waarenstränke,

Comptoirville u. Tafel. Aben-
täfel, Negale, 3 Tafelwaagen
zu billige zu verkaufen Görlitzer-
strasse 8, part. 1.

Eine Glasstürre.

Flüssig, gebraucht, 2 Mr. hoch, ca.

1.1 Mr. breit, sofort zu kaufen
geht an Blumenstraße 4, 1. 2.

Landwirthschaftliche

Buchführungs - Anstalt,

Dresden. (System Dietrichs-Hannover.)

Beginn des nächsten Unterrichts-
Kunigs

Montag den 3. Nov. a. e.

Anmeldungen nimmt entgegen
der Vorstand des landwirths-

chaftlichen

Beamtent-Vereins,

Dresden, Annenstraße Nr. 2.

Zither-Unterricht

erth. Mr. Klopfer, Villenher-
straße 29, 2. Büchern vorläufig.

Tanz-

Unterricht

Hotel St. Petersburg, an der
Königstraße 8. Mittag den 3. November. Abends 8 Uhr beginnt
ein neuer Kursus. Honorar 10 Mr.

Anmeldung darf nur Matilden-
straße 25.

L. Rentsch.

Zan- Unterricht jederzeit
für einzelne Personen,
alle Rundungen in 3 Stunden
unter Kenntnis **G. Rentsch,**
Tanz- Lehrer, Matildenstraße 25.

Englisch,

8 Std. 2 Mr., lebt nach leicht-
verständlicher Methode i. fürz. Zeit
eine Lehrerin. Adr. London
in die Eng. d. Al.

Zitherunterricht

erhält Mr. Clemmings, Aborn-
straße 2, part. Gute Zithern u.
Saiten vorläufig.

Clavierunterricht

erhält Mr. Clemmings, Aborn-
straße 2, part. Gute Claviers u.
Saiten vorläufig.

Most!

Letzte Pressung.

Herren jed. Alters,

auch Damen.

lebt mit Garantie annädl. Ausb.
f. Gebeit auf Stellungnahme
einf. u. it. deu. Buchführung,

Wiederholung,

Zeichnen,

Korrespondenz,

Ortskunde,

Antritt u. Standort festl. u. Adressen.

Prop. Empf. d. Gottschalk,

Annenstraße 24, 1. u. 2. Stock.

Gebr. Rentsch.

Gesuche, Gedichte,

Briefe, Tafel. Schön, schnell u.

billig Rumpfstraße 1. 2. Etage.

Fleischer's Expedition

Wilsdrufferstrasse 28, II.

Rath u. Auskunft

in Rechtsdienst u. Rathaus.

Tafellieder, Gedichte,

Tafel. Gedichte, Teatral.

Tafellieder, Gedichte,

Tafel. Gedichte, Teatral.

Wäscherei, Geschneiden,

Wäscherei u. Handnahmen lehrt

zündlich Annenstr. 23, 3. Et. C. 2.

Literat. R. Schneider,

Wallstraße 5, 2. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafel. Tafellieder, Briefe.

Oscar Wünschmann,

20 Rumpfstraße Nr. 20.

Gesuche, Gedichte

Tafel. Tafellieder, Briefe.

Rath in Rechtsdienst.

Aufpolirt

und repariert werden Möbel in u.

auf dem Hause. Bei Adressen

niedergel. Bahns. 12 im Baden.

Pub. elegant u. billig. 50 Pf.

an. Vorort 8, 2. u. 3. Annenstraße.

Prima Holländer

und Whitstable

Müsteru

Carl Seulen Nachfolger.

Wallstraße 8, Porticus.

Fernsprechstelle Amt 1. Nr. 201.

Heute Alle auf den

"Russen".

Haideschlößchen-

Restaurant

empfiehlt seinen gebräuchl. Be-

suchen bekannte guten Kaffee

u. Kuchen, gute Süße, ff. Sel-

fentellerbier u. Kuhbadebier,

ebenso gehobene Zimmer.

Mit Achtung Müller.

Karl Oestreich,

Schöffergasse 21, am Brunnen.

Heute Spezialität: **Zauren**

Niederbraten mit Thüringer

Klößen. Biere höchst.

Für musikalische Unterhaltung

ist bestens gesorgt.

Restaurant

Moltke,

Reichstraße 14, Ecke Schnorrstr.

Heute zum Reformationsfest

musikal. Abendunterhaltung.

Biere und Speisen wie bekannt

gut.

Feldschlößchen.

Freitag, den 21. Oktober 1890, zum Reformationstag.
Gr. Concert
 vom
Zither-Club Dresden-N.

16 Herren.

Sur Kostüme gelangen nur die besten und ausgewählten Zither-Chor-, Quartett-, Duett- u. Solo-Pièces.
 Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Billets à 40 Pf. sind vorher zu haben in sämtl. Wolfischen Cigaren-Geschäften, im Cigaren-Geschäft von Hoffmann, Tolkenstraße, und bei dem Unterzeichneten.

Hochachtungsvoll Otto Scheibe.

Stadt-Waldschlößchen, Postplatz.

■ am Vortrage-Saal heute von 7 bis 11 Uhr —
Militär-Concert.

Eintritt frei.

Die Säle I. Etage, neu vorgerichtet, für Vereine, Hochzeiten, Verhandlungen etc. empfohlen zur geist. Begegnung.
 Mittagstisch: Gedekt à 1 M. Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.
 Biere stets hochfein. Hochachtungsvoll Eugen Tischirch.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Welt-Restaurant

„Société“

Dresden-A., Waisenhausstrasse 20.

Heute 2 gr. Abschieds-Concerde

Echten Tyrolier National-Sänger-Gesellschaft **Joset Kehl**

aus Innsbruck unter Mitwirkung der Kapelle des Hauses.

Dir.: Curt Krause. Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Hotel Münchner Hof.

Internationales Konzerthaus. Grenzstraße.

Heute 2 große Elite-Concerde, ausgeführt von der Holländischen Damenkapelle Hangard.

Anfang 4 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Morgen erstes Concerd der rühmlichst bekannten Original-Damenfavelle Victoria, bestehend aus 8 jungen Wienerinnen. Hochachtungsvoll E. Martin.

Paradiesgarten Bschertnik.

Heute grosse Militär-Ballmusik, dabei gute Speisen und Getränke. Nächste Bierdebaustation Schnorrstraße-Uhlandstraße. Hochachtungsvoll H. Heide.

Neumann's Etablissement,

8 Schössergasse 8. Heute im Concert-Saal der I. Etage großes Schlager- u. Streich-Zither-Concert von den beliebtesten Zithervirtuosen Herren Neumann u. Heinrich. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Im Parterre-Concert-Saal 2 grosse Potpourri-Concerde. (Wiener Originalbesetzung.) Dir. Herr E. Hollstein. Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll C. F. Stunze.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Freitag zum Reformationstag starkbesetzte Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bitte! E. verno. Köhler.

Wissenschaftliche Vorträge in der Aula der Königl. technischen Hochschule.

Wie in früheren Jahren werden im bevorstehenden Winter von Professoren der Königl. technischen Hochschule eine Reihe von öffentlichen wissenschaftlichen Vorträgen für Herren und Damen abgehalten werden.

folgende Vorträge werden stattfinden:

Montag den 3. November. Professor Dr. Walther Hempel: Ueber die Lust.

Montag den 10. November. Professor Dr. Sophus Ruge: Die Entdeckung des Pap. Horn.

Montag den 17. November. Professor Dr. Adolf Stern: Denkt. Wien. I.

Montag den 24. November. Professor Dr. Adolf Stern: Denkt. Wien. II.

Montag den 1. December. Professor Dr. Hermann Lücke: Der Realismus in der modernen Kunst.

Montag den 8. December. Geh. Hofrat Professor Dr. Wilhelm Fränkel: Der Eisenbahnbau der Neuzeit.

Die Vorträge werden in der Aula der Königl. technischen Hochschule an den genannten Montagen Abends um 1/2 Uhr stattfinden und den Zeitraum einer Stunde nicht wesentlich überschreiten.

Der Preis für den einzelnen Vortrag ist auf 150 Pf. für die 6 Vorträge zusammen auf 6 M. erhöht worden.

Eintritts-Karten für die ganze Folge wie für die einzelnen Vorträge sind zu erhalten in den Buchhandlungen von Carl Tittmann, Pragerstraße 9, und von v. Zahn & Jaensch, Schloßstraße 22.



Gut sprechende
 fingerzähne grüne grüne Amazone-Panzeretzen 21.12. 30.2R. Amazonen-Panzeretzen ansteigend 21.12. 21.2R. Mönch-Panzeretzen 21.12. 21.2R. Amazonen-Panzeretzen 21.12. 30.2R. Cardinale mit feuerw. Stab in voll. Glt. 21.12. grün-Pap. auf 1.12. 21.12. 100.2R. Waldvögel. Verlaudt Radja. Lebende Aufgar. G. Schlegel. Logopie Hamburg. NB. Preiss. 10.2R. M.

rothe Rips-Causeuse
 1 mit 3 Stühlen blau-weiß
 Johannastraße 7, 3.

Neu eröffnet!

Nürnberg und Pilsner Bierhalle

von Erich Krüger, früher Frankenbräu-Wirth, Gewandhausstrasse 5.

Schöne Bierläden der Nürnberg. Vollständig neu renoviert.

Nürnberger Patrizier - Bräu (Gebrüder Lederer), a Glas 0,4 Liter 20 Pf. 0,3 Liter 15 Pf.

Plauenscher Lagerkeller - Lagerbier, a Glas 0,5 Liter 15 Pf. 0,3 Liter 10 Pf.

Pilsener aus dem Bürgerl. Brauhaus Pilsen, a Glas 0,4 Liter 20 Pf. 0,3 Liter 15 Pf.

Culmbacher a. d. l. Culmbacher Actien-Brauerei, a Glas 0,3 Liter 20 Pf. 0,3 Liter 15 Pf.

Stammabendbrot.

Groher Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Speisen à la carte der Saison entsprechend. Reichhaltig Abendkarte. Ein hochgeehrtes Publikum um gütigen Aufspruch bittend, reiche

hochachtungsvoll Erich Krüger.

Ballmusif.

Apollo-Saal, Görlicherstraße.
 Ballhaus, Baumbergerstraße.
 Gasthof Stadt Bremen, Leipzigstraße 42.
 Colosseum, Altmühlstraße.
 Damm's Etablissement, Königstraße.
 Odeum, Karlsstraße.
 Orpheum, Karlsstraße.
 Reichshallen, Palmsstraße.
 Schützenhaus, Windmühlenstraße.
 Stadtpark, große Weißauerstraße.
 Tonhalle, Glacisstraße.
 Tänze von 4-7 Uhr Tanzverein.

Berg - Restaurant

Gesellschaft.

Empfiehlt mein prachtvoll eingerichtetes Etablissement. Ein

Tänzchen. Achtungsvoll K. Dreyse.

Goldene Krone Strehlen.

Heute von 4 Uhr an im neuerrichteten Saale ein solenes Tänzchen. Hochachtungsvoll G. G. Sebenstreit.

Restaurant zum Lindengarten,

Königsbrückerstraße 61.

Heute grosse Reformations - Feier mit Tanz-Vergnügen.

Vorzügliche Speisen u. wohlgesiegte Biere aus der renommierten Brauerei der vornehmen Raumann, hier, frischen Kaffee und del. selbstgeb. Käsekäulen.

A. Fritsch.

„Zum Russen“

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute zum Reformationsstage grosses Most - Fest mit Tanzvergnügen.

Prunksaal Carolagarten.

Heute großer Jugend-Erla - Ball.

Gegeben von Wilh. Baumann.

Gasthaus Mit-Göschütz.

Heute Concert und Ballmusif.

Achtungsvoll G. Kivinenh.

Felsenkeller.

Heute Concert und Ball.

Achtungsvoll E. Weicheit.

Eintracht, Freiberger-straße Nr. 34.

Heute zum Reformationsfest von 4 Uhr an Tanzmusif.

M. Seelig.

Gasthof z. Erbgericht, Niederpojritz.

Sonntag den 2. und Montag den 3. November

Rathweihfest mit Ballmusif.

C. Jeremias.

Es lädt freundlich ein.

Brabanter Hof.

Prachtvoll dekoriert.

Heute zum Reformationsfest Ballmusik.

Um 10 Uhr großer Festzug mit Cotillon. Anfang 4 Uhr.

Achtungsvoll G. Gräfe.

Schweizerhäuschen.

Heute zum Reformationsfest Ballmusif. Von 4-7 Uhr

L. Franke.

Fehmel's Conditorei,

Ecke Schnorrstraße und Uhlandstraße.

empfiehlt.

Reformationsbrotchen bester Qual. in allen Größen.

* Italien. Nationalkeller

SILVIO SCRINZL.

Dresden.

Nur 250,-

König Johannstraße 4 b.

empfiehlt seinen reichhaltigen Frühstückstisch mit Auswahl ital. Spezialitäten, wie Risotto, Maccheroni, Fritt. etc. Mittag und Abend a la carte.

Allerlei Vertretungen der ersten italienischen Häuser, als Pasquale Scala, Napoli (Producent der besten Capri u. Lacrima Christi);

Fratelli Cora, Turin (erste Producent des seltenen med. Vermouthweins);

Ausstellung 1889 Paris hors concur erklärt: De Pasquale & Co., Marsala; Arturo Bindì, Florenz (Chianti) etc. etc.

Nur 250,- dass jede Flasche mit Original-Bliquets und Schnapschen versehen ist.

Weine

des ersten italienischen Häuser, als Pasquale Scala, Napoli (Producent der besten Capri u. Lacrima Christi);

Fratelli Cora, Turin (erste Producent des seltenen med. Vermouthweins);

Ausstellung 1889 Paris hors concur erklärt: De Pasquale & Co., Marsala; Arturo Bindì, Florenz (Chianti) etc. etc.

Nur 250,- dass jede Flasche mit Original-Bliquets und Schnapschen versehen ist.

Chinesischer Salon,

gr. Brüdergasse 23.

Grosse Nebelbilder-Vorstellung

in meinem auf das Feinste prahlende Lokal.

Interessant für Jedermann. Eintritt frei.

Conditorei & Café Parsifal,

Ecke Bautzner- und Kurfürstenstraße,

empfiehlt

Reformationsbrotchen

von bester Qualität und verschiedenen Größen.

Eldorado.

Heute großer öffentl. Ball.

Von 4-7 Uhr Tanz 50 Pf. Militärmusik, Jäger.

Für Vereine im Januar und Februar einige Abende frei.

Letzter Tanz vor Ostern den 6. März.

Hochachtungsvoll Gustav Feijóo.

Vertliches und Sächsisches.

Am Mittwoch Abend hielten die Handelsräte von Dresden und der Umgebung in Leipzig's weitem Saale eine von der Flora, Herkona und dem Gärtnerverein für Dresden gemeinschaftlich einbeauftragte Versammlung ab, um über den Anschluss an eine von den Berliner Handelsrätern ausgehende Petition an den Reichstag um Einführung eines Schappolos auf sächsischer Erzeugnisse zu beraten. Der Vorjahr ührte Herr Handelsräteur Haubold. Anwesend waren etwa 200 Görlitzer. Die Petition legt einleitend die Gründe für die Notwendigkeit eines Einheitspolos dar. Seit zwei Jahren aber haben die Länder, nach denen Teutschland exportiert, einen beträchtlichen Einheitspolo auf alle Sortenwaren gelegt, während wie bisher keinen Zoll auf die bei uns eingeführten Garneprodukte erhoben und das Ausland seinen Ueberbau an solchen zu unverhältnismässig niedrigen Preisen nach Deutschland emmünzt. Momentan stehen sich die Blumenärtner durch den von Jahr zu Jahr sich steigenden Import abgesetzter Blumen aus Südtirol und Italien erniedrigt. Ein der Petition beigegebenes histisches Tabellen-Material beweist hinreichend, wie sehr die Preise der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht. Doch und andere Kunden erheben dringend, dass den Gärtnerverein sobald als möglich Schutz gegen die Ueberflutung mit ausländischen Gartenprodukten gewährt wird. Die Petition bittet folgend: Sollte vor 100 Rio für angemessen: Auf lebende Pflanzen, Bäume, Blüschöpfen, getrocknete Blumen, Gemüse (inkl. Kohl), Obst in Ruten je 10 Pf., für Weiz und Getreide, Bierz 2 Pf., für Öl und Fette in 2 Pf., für abgesetzte Blumen 100 Pf. In der Debatte wurde die Notwendigkeit eines Einheitspolos auf sächsischer Erzeugnisse im Prinzip allgemein anerkannt, die vorgetragenen Sollsätze jedoch wurden, insbesondere für Gemüse und obgeschmiedete Blumen, als noch viel zu niedrig berechnet. Zu anwesenden Gemüseärtner verhielten sich daher vor, in einer eigenen Petition beim Reichstag vorstellig zu werden, während die Mehrzahl der Anwesenden (ca. 150) sich der Petition durch Unterschrift anschloss. Angeklagte ebenso Unterthanen erholt noch eine andere Petition an den Reichstagsabgeordneten um Nachahmung für Okt. in Regulierung.

In den beiden heutigen Vorstellungen im Victoria-Salon (die des Nachmittags bei kleinen Freien treten samstagsliche Künstler schmückt auf, da morgen ein politisch neues Künstler-Ensemble erscheint). In der deutigen Nachmittags-Vorstellung wird auch Miss. Weston seine Thile eutern.

Das Döderauer Wochenblatt schreibt: In der zweiten Schultafel einer Mittelschule unterrichtet Schuleinrich, und zwar über die Palaststaaten. Es stellte, wie dies ja sehr nahe lag, u. A. auch die Frage: "Wo war es denn, wo vor nicht allzu langer Zeit ein König abdicated hat?" — "In Engendorf war's", antwortete schnell der kleine geschichtslustige August.

— Polizeibericht. Ein junges Mädchen bat am 28. d. M. Abends auf der Antonistraße eine von ihm gestern an die Verlobte abgeliefernde goldene Kamee zurück und fand sie gefunden. — Die drei jüngsten Kinder hat vorgestern Vormittag ein unbekannter Händler bei einem kleinen Gewerbetreibenden Stoß zu zwei Kindern, ein Tafelstück, eine Tischdecke, mehrere Handtücher und einige Servietten für 120 Pf. ausgedehnt und verkaufen. Vater hat sich bei Rüstung der Kinder durch einen Schuhmacher ergeben, das die Eltern nur etwa die Hälfte wert sind. — Eine Fabrikarbeiterin, Agnes Watz, hat am 24. d. M. Abends auf dem Volkmarschen einen goldenen Hörering mit einem Brillanten, etwa 125 Pf. wert, gefunden und vorgeben an die Pol. Polizeidirektion abgeliefert.

— Aus ihrer Wohnung auf der Palmstraße hat sich eine Frau entfernt und ist nicht wieder zurückgekehrt. Man vermutet, dass sich dieselbe ein Leid angehoben hat. Sie trägt unter dem Mantel einen roten Stein. — Ein Arbeiter der Walzstahlwerke erhielt beim Tragen eines gefüllten Knickentaschen und verlor sie sich das rechte Knie so, dass er in das Stolzstiftshaus gebracht werden musste.

Die Striezelner Liebertsche gibt heute ein Concert in Hammer's Hotel.

Steinmarkische Apotheke, in der Hauptstraße auf rothen, grauen und Goldreinheiten befindet, gelangen gegenwärtig in sehr erschrecklichen Bedenken wieder zur Einführung. Neben Moldauverein bestreitet der sächsische Eingang allein 1000 bis 1400 Centner, deren Bestimmung ausschließlich Berlin, Dresden und Leipzig ist.

— Ein Händler zu den in der letzten Zeit in Altachern i. S. und im Mortersdorfer Stadtgebundenen drei Studenten ist, nachdem dieselbe abermals vorher Worte ein in der Mitte des Dorfes neuwertiges Gut in Nähe legen wollte, am Sonnabend Abend noch rechtzeitig während der Ausführung seiner Arbeitshand erwartet worden. Es ist der verbrauchte Schreidereder Hausein. Es ist bis jetzt gelungen, das Geständniß von dem Benannten zu erhalten, dass er in Betriebshand in Butter's Gasthof, den Lorenz'schen Gut in Mortersdorf und die Scheune des Äußenmeisterischen Gutes in Brand gehetzt habe.

Am 27. d. M. ist in einem Schachte des Zwickerer Siebiers der 30 Jahre alte Amtshäger Johann Friedrich Knoll aus Bielen bei der Schachtfördnung tödlich verunglückt.

Der Schäferenberg bei Wieschen hat man mit der Verhüttung des Blechlinschmelzes begonnen.

In der Süderstadt von Gebrüder Seifert in Lennéstraße bei Oberholz ist am 28. d. M. der gegen 40 Jahre alte Arbeiter Franz Lödöck verunglückt. Er ist auf eine Leiter gestiegen, um den Männer auf eine Transmissionsleitung zu legen, dabei wurde er erfasst und duram geschleudert und fand ihm die Gliedmaßen abgerissen und der Kopf verquert worden. Am Abend zuvor hatte er noch gegen andere Arbeiter schwerweile gehabt, dass er mit diesen Alten noch zu Stiche gehen würde.

Am Dienstag haben in Großdöbel anlässlich des bei dem am Samstag Abend dort stattgefundenen Excessen erfolgten Torturkasten des Rates Günter seitens der biegsamen Staatswacht umfangreiche Eroberungen stattgefunden, während am Mittwoch auf Beratung der beiden Schöpfe die Sitzung der Letzte des Excessen vorgenommen wurde.

Als am Sonntag der Periodik der Karls'schen Theatergesellschaft von Gersdorf mitteilt: Omnia nach Gebau haben wollte, ereignete sich unweit der Wichtsche ein bedauerlicher Unglücksfall. Die Vorwoche des vollgestellten, dazu noch mit vieltem Gewicht beladenen Wagens brach an einer Abzweigung und der Kühler des selben, Fuhrwerksbesitzer Lindner aus Altdorf, ward vom Bod geworfen; er kürzte dabei unglücklicherweise unter den zusammenstehenden Wagen, der mit voller Wucht auf Lindner's Körper fiel. Der Tod trat nach mehreren Stunden ein. Die Insassen des Wagens waren fast sämtlich mit einem tödlichen Schred und ohne Schaden davon.

Gem. 28. 10. Die vierzehnte Straßenbahnsage hat nun nach längeren, bisher fruchtbaren Verhandlungen endlich eine befriedigende Lösung erlangt. Die deutsche Post- und Straßenbahngesellschaft hat als Besitzerin der hierigen Straßenbahnen an den Rath unter Stadt ein ausführliches Schreiben gerichtet, in welchem sie mittheilt, dass sie das Gleiche, in vielen Fällen verkehrsbedürftige Pferdebahnlinie umfangreich zu erneuern beabsichtigt durch den Bau einer großen Querlinie von der Limbacher, Hartmanns, Angern und inneren Klosterstraße, welche noch der Steinstraße, Bernsdorfer Straße und dem neuen, von der Stadt jemals entlegenen Friedhof. Die Gesellschaft lehnt noch vorher den Bau dieser neuen Linien mit dem Hinweis auf die geringe Rentabilität der bestehenden Linien ab und bat sich nur zu der Erweiterung entschlossen, nachdem sie ihren diesbezüglichen Vereinbarungen infolge den Betrieb durch Elektrotraktion zu Grunde legen könnte.

Leipzig, 30. Okt. Ihre Königl. Hoheiten Prinz Johann Georg und Prinz Max werden heute Abend das 5. Abonnement-concert im neuen Gewandhaus besuchen. Nach Schluss desselben wird sich Se. Königl. Hoheit Prinz Max in die Centralhalle geben, um dort eine Feierlichkeit des Militärvertrages mit Griechenland zu feiern. Gegenwart anzunehmen. Morgen Nachmittag 3 Uhr werden beide Könige, however, an dem Tiere teilnehmen, die seine Majestät Geb. Johanna Prof. Dr. Binding im Bonnischen Stadtsaal bei Antritt seines hohen Amtes gebeten.

— An Freitag gekündigt sich die Michaelis-Cuarto-Signatur der dortigen Färberei besonders feierlich durch die gleichzeitige Frier des 20jährigen Dienstjubiläums des dortigen Obermeisters

Georgs. Die Kündigung verließ dem geschäftigen Jubilar einen vorher 7. November. Treuen: Karl Friedrich Edward Gerlich's Hausgrundstück mit 4100 M. —

vollen Brillantring, der Baderverband "Saxonia" in Dresden ein-

viel wertiges Majolikafabel mit Gold und Silberbeschlag, der Kreis-

herr der Badergesellschaft ein Schreibzeug mit der Büste der Kaiserin, ebenso überreichten die Schützenbrigade und gesetzliche Vereine dem beliebten "eister jungen Freiherrn". Herzliche Ansprüche und

Glückwünsche begleiteten diese Ereignisse. Herr Obermeister Auch ist

auch Mitglied der Handels- und Gewerbelehrer in Dresden, sowie

des Vorstandes von Sachsen's Baderverbandes "Saxonia".

— Die Hälfte aus Glashaus gebürtige Magd Auguste

Baldau, beim Gutsbesitzer Diekmann in Merlach in Dienst,

dam am Montag Vormittag nach Merseburg, um ein ihr ererbtes

und in einer Famille in Elze gebliebenes Häuschen zu verkaufen.

Nachdem sie daselbe wieder verlassen hatte, um sich zu ihrer Herrschaft nach Merlach zu verfügen, beantragten die Badergesellschaften an dem kleinen Weise einer Begutachtung, und es wurde nicht lange, so hatte dasselbe kein zarter Wein angehängt.

Der Vertrag fiel später auf die Baldau und es wurden auch sofort

seitens der Badergesellschaften Schritte zu ihrer Verhaftung getan.

Die Baldau, beim Gutsbesitzer Diekmann in Merlach in Dienst,

dam am Montag Vormittag nach Merseburg, um ein ihr ererbtes

und in einer Famille in Elze gebliebenes Häuschen zu verkaufen.

Nachdem sie daselbe wieder verlassen hatte, um sich zu ihrer Herrschaft nach Merlach zu verfügen, beantragten die Badergesellschaften an dem kleinen Weise einer Begutachtung, und es wurde nicht lange, so hatte dasselbe kein zarter Wein angehängt.

Der Vertrag fiel später auf die Baldau und es wurden auch sofort

seitens der Badergesellschaften Schritte zu ihrer Verhaftung getan.

— Zur Erlangung von Blumen für eine protestantische Kirche

in Zwölfau ist ein Wettbewerb ausgeschrieben worden. Die Aufgabe verlangt für 210.000 Mark eine Kirche mit 1000 Sitzplätzen, exkl. Einrichtung, Gläser, Heizung und Beleuchtung, wobei kaum ein Raum im Innern mehr als ein Stockwerk hoch sein darf.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den Jahren 1880 bis 1889 bei freiem Gewicht um 12%, bei abgesetzten Blumen um 36% Preisetzen gemacht.

Der Preis der Gartenerzeugnisse gegen frühere Jahre zurückgegangen (um 57 bis 62 Prozent) und wie sehr die Einsparung angenommen hat. So in letztere z. B. in den

Koppel & Co., Bonngeschäft, Ein- und Verkauf aller Effekten. Gewährung von Darlehen auf Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel.

bereits eine Dividende von 5 DM. 9 Mar. für jede Aktie. Mit Genugthuung könnte konstatirt werden, daß das erste Geschäftsjahr ein leidens großer und schwerer Ereignissen, in seiner Bedeutung für Handel und Industrie die Rothwiedergelt und den Zerfall der Zahl. Bank für das allgemeine Interesse in vollen Weise dargelegt hat. Die Bank hat, soweit solches nach Ihren Statuten zulässig und unter Verständigung des zeitweilig bestehenden Verleihes überhaupt anstülpbar war, zu jeder Zeit alle an sie herangetretende Anforderungen befriedigt und in den schwersten Tagen gehalten, wo diese von der Bank bestanden wurden. Alle von anderen Institutionen in den Tagen der Rothwiedergelt ausübigen Verbards standen bei der Zahl. Bank willige Aufnahme und einen großen Theile der Zölle Sachsen und die drei Parteien, groß und klein, wie sie gewünscht wurden. Die nächstfolgenden Jahre bedeuten eine Zeit ruhiger, gedeihlicher Entwicklung der Bank nach allen Seiten hin. Zumal in Dresden, als auch bei den Bahnen, deren Zahl sich mit jedem Jahre vermehrte, nehmen die Gewinne einen sehr erstaunlichen Aufschwung. Der Kauf eines Bankgebäudes 1870 (Hotel de Pologne), sowie die wunderbare Erweiterung von eigenen Stundhäusern für die aktienlich es als notwendig erschienen, die Geschäftswelt der Bank schon jetzt verlängert zu leben. Mit Rücksicht auf Genehmigung wurde durch Dekret des Königl. Ministeriums des Inneren am

Inhaber der Kaufmanns Firma Hermann Gersch bleibt sowie ein Gemeinschafts- — Derner ist dagegen verlaßt worden, daß Herr Otto Hugo Bringsmann aus der Firma O. Bringsmann in Dresden infolge Weisung entzogen werden, sowie daß Frau Anna Clara verw. Bringsmann geb. Hartmann in Dresden Johanna der Herina ist.

Zu dem Vor kurz überbrachten über das Vermögen des Klempnermeisters Robert Daniel Röhler, früher in Dresden, jetzt in Viechtach, ist zu Abnahme der Schlußabrechnung der Zahlungstermin auf den 21. November 1880, Vormittags 9 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hierfürst. Landhausstraße 21, bestimmt worden.

Zahlungseinrichtungen: Heinrich Paul Wünster, Goldschmiede-
meister, Benzen, Franz Eduard Rudolf, Schnitzwagenhändler, Blaum I.,
Franz Louis Wünster, Materialwarenhändler, in Elstra: „A. E. G.“, Gustav
Blaum I. G., Ida Selma verehel. Kluge geb. Löhnert, alleinige Inhaberin
der Firma: „Die Ringe“ Waldkirch (Schlußtermin 20. November ab 3.). —
Aufgegeben: Werner Thubel, Schneider und Inhaber eines Gartengruben-
und Gartenshoppenbetriebes, Leipziger Gottmannsdorf.

Auf dem am gelungenen Vermittlungsversuch beruhenden Ratte für Steinrich waren von zukünftigen Abkommen nichts mehr zu erwarten.

Die waren neu aufgetrieben 510 Röder, 570 Haubdröhre, 3 Kinder und 1 Hammel, zu welchen noch 178 Hammel, 15 Kinder und 4 Schweine als Überstände von leichten Haubdröhre laufen. Obgleich nun dieser Auftrieb sowohl im Röderen als auch im Schwestern als ein schwaches bestrebtet werden möchte, gehätsche ist dennoch das Verlustgeschäft in beiden genannten Schlachtorten langsam und Schweine erlitten keine vollständige Röderung. Beide ungewöhnlich hohen Preisen, welche alle Reitversorgungen, wesentlich auch die Röder behaupten, ist es den Fleischern gewohnt nicht zu verargen, wenn sie auf so viel einzuladen, als sie zur Verbringung ihrer Röderigen Rindfleisch vollständig brauchen. Da z. B. gegenwärtig die besten Röder nicht höher hielten als gutes Kalbfleisch, so streichen alle reitenden Hofschaus meistlicher über zu der erschwinglicheren Röderflechte und in ganz ähnlicher Weise zieht man das jetzt verhältnismäßig billige Schwein und die Hammel aus so weiten Hammeileien vor. Jüdem werden gegenwärtig auch viele Röder und andere Schlachter fahnmüti. Aus allen diesen Ursachen haben sowohl die Fleischher, als auch die Händler, welche letztere bei den Getreidemärkten auch immer recht hohe Preise aufsetzen müssen, gar schweres Gunstkreis. - Auf dem zeitigen Marktstelle das Röde Kalbfleisch immer wieder 125-135 Pf., der Centner Schlachtwicht von Haubdröhren engl. Kreuzung 61-63 Pf. und das selben geringerer Sorte 58-62 Pf. Auch Kinder und Hammel begünstigt, obgleich sehr schwach gefragt, die höchster, hohen Preise. Tatsächlich frei nach bestellt, das 80 Pfund unter Valonie in ausgeschlachteten Formen angeboten waren, für welche man sich u. 56 Pf. pro 100 Pfund Sättigung nicht bewußt.

Gescheiterte Schiffe aus verschiedenen Gründen: 1. aus Verlust vom 29. Oktobr. Münch-
trieb: 30 Kinder, 319 Landschweine, 233 ungut. Schweine, 208 Räuber, 72
Hammer, 2 Segen. Das Geschäft war in Mündern, Schweinen und Hammeln
mitteilstatt. Zogenen in Rüdenburg auf. Werte: Kinder 1. Qual. 67-70 St.,
und 2. 58-61 St. für 100 Tbd. Schlagschwein. Räuber 62-65 St.,
für 100 Stbd. Ich. Gewicht bei 19 Tbd. Tora der Landschweine 62-65 St.,
für 100 Stbd. für 100 Tbd. Schlagschwein. Räuber 58-60 St. für 100 Tbd.
Schlagschwein. Hammer 32-36 St. für 100 Tbd. Ich. Gewicht. Von mächtigem
Wentz. Den 3. November ob. 3. ob 100 Ende Februar begannen die Schlacht-
schweinfeste früh 8 Uhr.

Zeitungsmeldungen. Hamb. Nenu. Volld. „Mülle“ hat am
29. St. St. die Reise nach New York fortgesetzt. Hamb. Volld. „Albingia“ hat am
18. Sept. von Hamburg via Grimbsby und Duxy nach Westindien abgegangen
und hat 26. Sept. von Havre weitergegangen, ist durch die in London auf-
gefahrene engl. Fregatte „Janet“ am 18. Okt. mit gebrochenem Ritterkasten auf-
getrieben. Die „Albingia“ temporär unter Segel nach dem Kanal. Ein
Vord. alles nicht. Hamb. Volld. „Allgemeine“ hat am 29. Okt. von Havre die

Die Reise nach St. Thomas ist fortgesetzt. Dampf-Schiffahrt. Postd.: "Porto Alegre" ist zu schreiten am 27. 06. 21. Vincent verlässt Reichshofld. "Reichshofld." ist auf der Heimreise am 29. 06. in Rotterdam eingetroffen. Postd. "Blaauw" von Baltimore kommend, ist am 28. 07. St. Catharines Point verlassen. Postd. "Leipzig", vom Vn. Brasil und Paraguay kommend, ist am 29. 07. in Antwerpen angelangt. Postd. "Hannover" hat am 28. 07. die Reise vom Ecuador nach Eigo fortgesetzt.

Für unsere Handfrauen. Was wollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Champignonuppe. Steinbutt mit Auflaufbeiguss. Gebratener Hasen mit Champagnersaft. Für Pückler. — Für ein jüngere: Saguppe. Wiener Schnitzel mit Blumenkohl.

Weinessig besser Qualität, mehrfach vermischt, empfiehlt die älteste Weinessigfabrik u. **Roehler & Co., Gölln** v. Weissen.

Heinrichsthaler Kronenkäse, hochfeiner Weichtett-

Der beste Schlaftrank, ohne nach dem Genuss Kopfschmerz oder sonstiges Unwohlsein zu hinterlassen, läßt sich bequem aus den anerkannt vorzüglichen Punsch-Essenzen - Spezialitäten: Rotal, Buraunder, Kaiser- und Rothwein-Punsch-Essen - der Firma **Otto Jannasch in Bernburg**. — Generalvertretung und Lager: **A. Bachmann in Dresden**.

Großes Lager von **Vorzellan-, Steingut- und Töpferei**
Geldm. Görlitzerstrasse 36.

Anerk. besten Meißner Weinessig (prämiert mit 1. Preise, lieferat die Weingroßhandlung v. Wittig & Trische, Meissen). Hartig's Liqueur-Essenzen empfiehlt zu Rabattpreisen Herrn. Hoch, Altmarkt 5.

Wetterbericht

des Königl. Sächs. meteorol. Institutes im Chemnitz
Von 30. October

C. L. für Wind. Wetter. Tp. | C. L. für Wind. Wetter. Tp.

Філд . . . 730 OXO bridge 2 двери + 1 бензин . . . 703 S ідентичний + 2
короткі . . . 30-550 двери 2 двери + 1 бензин

Bremen	51 SSW	Sturm bedeckt	+	Wien	-	-	-
Hamburg	56 WSW	Wolg. Nebel	+	Wetzberg	55 880	(dm. bedeckt	+
Heidelberg	-	-	-	Gernsbach	-	-	-
Berlin	59 SW	frisch bedeckt	+	Liech	-	-	-
Würzburg	66 SW	wolbig wöllig	+	Aberdeen	59 WSW	dm. halbed.	+

Dresden, am 30. October. Barometer nach Codler Wiegand vorw.
Säkunde 10 Sekunden 19. Nachmittags 5 Uhr: 751 Millimeter, 3 gefallen. Aus-
sichten: Verdunstung. Zeitangabenstrahl nach Neumayer. Temperatur: bliebe

Witterungsbericht des Oktos und Novemb.						
	Budapest	Udine	Verona	Milano	Leitmeritz	Dresden
29. October	+ 36	+ 135	+ 74	+ 93	+ 64	- 48
30. October	+ 14	+ 114	+ 70	+ 100	+ 63	- 10

H o t e l W e l l e n u n g : Kapl. Verr. n. Frau. Blochholm. Meut. Meer. Zürich. Augen. Rosenthal n. Zahn. Copenhagen. Klu. Stern. Hamburg. Meut. Eins. Amsterdam. v. Lehr. Edinbalan. Görl. Geb. Kriegsbrau. Vomme n. Baum. Berlin. Commerzienrathe Preußisch. Heilbronn.
K a r l s b a d H o t e l : Dr. Dr. Generaldirektor v. Hollstein. Leipzig. v. Schmitz. Chemnitz. Meut. v. Lemburg. Berlin. Hotel Hermanns. v. Braun. Wien. v. Böhm. Hotel n. Frau. Altenburg. Zürich. Gigas. Berlin. Hotel. Werder. Berlin. Hotel. Götzen. Berlin. Hotel. Oberholz.

Hotel Weber: Alm. Coumar, Ulm. Frau Kießling u. Tochter, Alm. Bittergutöfeli, v. Schlichtegel u. Frau Ober-Langens, Alm. Ober, Berlin. Jurat Dr. jur. Dehm, Leipzig. Alm. Schmitz, Leipzig. Jungen-Weißer, Köln a. Rh. Gabril, Peters u. Frau, Berlin. Alm. Christ u. Anna, Berlin. Landm. Josephin u. Anna, Karlsruhe. Baron Adalbert-Werburg, Wien. Major v. Wende, Siegen. Ernst. Vorhardt, Berlin. Holzhäuser-Zedmayer, Weiden. Heindlert, Freit, Leobsburg.

Hotel Stadt Rom: Dr. med. Horng, Paris. Alm. Alibi, Innsbruck. Alm. Würden, Brünn. Alm. Städter, Nürnberg. Alm. Ober, Salz. Alm. Norton, London. Alm. Weizner u. Frau, Leipzig. Alm. Weizheimer, Paris. Alm. Stob, Hanau.

Bauers Hotel Royal: Alm. Mohrberg, Bamberg. Ober, v. Beckenberg u. Sohn, Göring. Alm. Hahn, Godburg. Tel. v. Freude, Hammelburg. Priv. Bilderdraad, Erfurt. Bittergutöfeli, Oppa u. Frau, Bonnitz. Falckert, Hollar, Alm. Dreise, Leipzig. Auskunftsamt, Rödelse, Rüdingen. Alm. Boehler, Leipzig. Alm. Wallin, Neumot. Gabril, Paradies, Berlin. Alm. Lehmann, Berlin. Dr. Leopold, Halle. Dr. phil. Müller, Leipzig. Alm. Lippke, Rahmen. Beamt. Lehmann, Berlin. Volkdr. Iris, Berlin. Palaeont. Blasius, Rüdingen. Alm. Kruse, Hamburg. Sommerberg v. Schönborn, Weimar. Gaud. v. Strelitz, Gießen. Metall., Gariboni, Galloret.

Hotel de France: Rm. Linge. Solingen. Stern-Zent. Saalz. Strasburg. Gustav. Dörfer. Langenbaudorf. Rm. Thermann. München. Rm. Schlosser. Zillert. Rm. Wald. Würzburg. Rm. Löwenthal. Frankfurt. Rm. Rohr. Berlin. Rm. Geywiesenthal. Gießig. Rm. Kreuzberg. Wien. Gebürt. Groß. Danau. Weidmann. Götting. Rm. Philip. Wien.

TIVOLI.

Großes und schönstes Concert- und Ballettabblissement
Dresden-A., Wettinerstr. 12.

Die beim hiesigen Publikum so beliebt gewordenen **Militär-Concerde** finden von jetzt ab außer an den Sonntagen regelmäßig an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Abends 7 Uhr an in den **elektrisch erleuchteten Tunnelräumlichkeiten** bei freiem Eintritt statt.

Biere des
Hofbrauhauses Cotta-Dresden.

Vorzügliche Küche und flotte Bedienung.

Die Verwaltung.

Elysium Räcknitz.

Heute zum Reformationsfest große Ballmusik.

Häse's Weinstube,

Tolkewitz.

Prima Weine. Vorzügliche Küche. Hochfeiner Kaffee und Kuchen. Angenehmer Aufenthalt.

Gambrinus-Brauerei

Heute zum Reformationsfest große Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Diana-Saal.

Heute zum Reformationsfest der allgemein beliebte **grand bal paré**.
Um 1/2 Uhr und 10 Uhr Contre.
Eintrittspreis mit Tanz: Herren 20 Pfennige, Damen 10 Pfennige. Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll G. Wagner.

Pillnitz.

Hotel „Goldener Löwe“.

Sonntag den 2. und Montag den 3. November
Grosses Kirmes-Fest.

An beiden Tagen starkbesetzte Ballmusik.

Auf gute Speisen und Getränke ist bestens geachtet.

Achtungsvoll A. Guldner.

TIVOLI.

Heute zum Reformationsfest **Ballmusik.**
Von 4-7 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Achtung!

Hotel Duttler, Strehlen.

Nur noch heute Freitag, Reformationsfest:

Humorist. Gesangs-Concert

von dem beliebten

Auldenhäuser - Gesangs - Quartett aus Goswein.

Programm neu!

Anfang Nachm. 1 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Nach dem Concert

Ballmusik.

Einfahrt an der Straße 50 Pf. Billerd im Vorverkauf bei mir am Heimatmuseum, bei Herren Raum, Telsner, Lübbmann und Bergmann in Strehlen & 40 Pf. zu haben. Achtungsvoll G. Duttler.

Ballsaal Bellevue.

Heute zum Reformationsfeste

starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an jeder Tanzverein. Achtungsvoll Rich. Lorenz.

Gasthof zum Steiger,

Planenseher Grund.

Heute zum Reformationsfest Ballmusik.

Achtungsvoll Rudolf Putrich.

Schillergarten Blasewitz.

Täglich Speisen der Tafel. Diners und Soupers.
Spatenbräu und Pilsner
a Glas 20 Pfse.

Von 2 Uhr an Räuchelchen. Mit Hochachtung Louis Köbler.

Schloß-Schänke Neugau.

Glaube mir, bei dem prächtlichen Wetter meine freundlich gelegenen, eleganten, sowie gut arbeitenden Zimmer und Salons (14 separate) einem doch verbotnen Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen. Überzeugt empfiehlt frisch gebacken Brot, backfrische, gutgepflegte Biere, &c. Kaffee und die berühmten Räuchelchen. Um gütigen Besuch bitten

der Schlosswirth.

Pillnitz.

Kayser's Etablissement zum Dampfschiff.

Sonntags, den 2. November und Montag, den 3. November.

Kirmes.

Empfehle mein Etablissement einer genügenden Beachtung.

Achtungsvoll Emil Kayser.

Stadt Paris.

Empfiehle meine neu renovierten Lokale sowie hochreine Biere und vorzügliche Küche einem gehobenen Publikum.

Achtungsvoll Ewald Fechner.



Neu eröffnet:

Ital. Wein- u. Frühstücksladen A. Marchi & Co.
13 Seestrasse 13.

Dresdner Bürgerbräu,

Altmarkt 8.
Früher Felsner, jetzt A. Merkel.

Täglich Concert der Hausscapelle.

An Sonn- u. Feiertagen auf 4 Uhr, an Werktagen auf 6 Uhr.

Empfiehle & Biere und Speisen.

Heute, zum Reformationsfest, Mittags und Abends: Voigt-

ländliche Klöse mit zu Auswahl von Bieren.

Um genüge Beachtung bitten A. Merkel.

Restaurant „Frankenbräu“, König-Johannstraße 12.

Special-Ausschank

des hochseinen Frankenbräu, Bamberg.

vorzügl. Dortmunder Actienbier, Dortmund.

Küche und Keller bieten nur das Beste.

Von heute an kleine Karte.

Gouvert von 1 Mt. an nach Wahl. Vor u. nach dem Theater

fröhliche Theaterschäfchen.

H e n t e M e n u :

Ente Suppe	10
Zutte mit Julienne	10
Zander Gedlandaise	30
Rinderblatt	20
Reisotto von Huhn	20
Suppe mit Würzgemüse	30
Reisbœuf mit Pilzen	30
Tomatenkirschen mit Spinat	30
Äpfelwurstsalat	30
Rinderbraten	40
Roastbeef, englisch	40
Gänsebraten	40
Hähnchenbraten	40
Leber, Rote od. Kaffee, Obst	10
Confort oder Salat	10

Einem gütigen Besuch entgegenwährend, zeichnet

bedachtigvoll Georg Franke.

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten (Radebeul).

Heute zum Reformationsfest

letztes grosses Mostfest

mit starkbesetzter Ballmusik. Paul Friedemann.

worauf eingebettet einladet

Gasthof Ullersdorf.

Sonntag, d. 2., u. Montag, d. 3. Novbr.,

große Kirmesfeier,

delicate Speisen und Getränke, sowie &c. Kuchen und

Kaffee. Es lobet freundlich ein J. Zimmermann.

wird reichmässig und gütigst gezeigt. Billige Preise.

Margarethenstr. 4, I., Ecke am See.



Arbeiterzug

Radeburg-Radebeul.

Der Montags früh 4 Uhr 5 Min. von Radeburg nach Radebeul verkehrende **Arbeiterzug** wird von Montag den 3. November d. J. ab erst früh 5 Uhr 15 Min. von Radeburg abgelassen.

Dresden, am 25. Oktober 1890.
Sgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.
Hoffmann.

Moderne Herren-Gravatten

sind gross und von prächtigen, seidenreichen Stoffen, in hellen und dunklen Farben. Das **Magazin zum Pfau** ist immer bemüht, das Neueste zu billigen Preisen zu bieten.

Regatts,

gross, elegante und gut sitzende Form, hell, überschüssig schöne Blumen- u. Arabesken-Muster, auch als Halb- und Gesellschaftsgravatte geeignet dunkel, in aperter Farbenzusammenstellung, auch den eigenartigsten Geschmack befriedigend aus hochmodernen Stoffen gearbeitet, in vorzüglichster Qualität und Confection . . . 3.50.

Plastron,

neuste Form, elegant und sehr praktisch, für viel ausgeschnitten Westen besonders zu empfehlen . . . 4.

Diplomaten,

in überaus grosser Farbenfülle, wird elegante grosse Form zum Selbstbinden Mk. 1.50, . . . das dunkler elegante Form in Formen und Stoffen Mk. 2.50.

Deckcravatte,

eigenartige Form, bei dem Tragen von Jäger-Hemden besonders zu empfehlen . . . 1.

Helle, unsauber gewordene Gravatten werden so gereinigt, dass sie das Aussehen neuer Gravatten erhalten.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.

Durch Cassa-Einkauf einer Concursmasse,

sowie diverser anderer Partien bin ich im Stande, meine sämtlichen Waren **ungewöhnlich billig** abzugeben, daher empfehle für die Hölle bis zwei Dritteln des tatsächlichen Wertes folgende Artikel:

Winter-Paletots von 2 Mt. an Komplette Auszüge von 1250 Mt. an bis zu den grössten Stoffhosen von 3 Mt. an Reuehen d. Samon, Knaben- u. Buruden-Auszüge, Paletots, Reismäntel von 3 Mt. an.

Ein Posten Seiden- und Baumw.-Westen von 3 Mt. an, Große Auswahl Schlafröcke, Juppen, Reismäntel, Schuhwälfts, Wollwaren, darunter ein Posten Normal-Hemden, Hosen, Jacken von 1 Mt. an.

Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder, wegen Kaufzettel zum Verkauf übernommen, ohne Konkurrenz am Platze.

Gardinen und Teppiche

mit kleinen Reihen fabrikhaft billig. Tischdecken, Jute- u. Läuferstoffe, Handtücher, Bettzeug, Julet u. c. c.

Bazar für Gelegenheitskäufe, 11 Kreuzstr. II, alte Nr. 6.

Federbesätze, Posamenten

jedert Met, schwarz und bunt, Knöpfe, Spitzen, Fransen, Bänder, sämtliche Zubehör zur Damenschneiderei verlaufen zu außergewöhnlich billigen Groß-Preisen

M. Nessmann Nachfig., nur 18 Schießstraße 18.

Eigene sofortige Fertigung aller Arten Posamenten, Knöpfe, Schnallen u. s. m. nach Wunsch ausgeführt und billigt.

Oldenburger Milchvieh

und junge, sprungfähige Bullen stellen wir am 5. November im Gasthaus Stadt Dresden im Löbelin zum Verkauf.

Niederkirchen, Oldenburg.

Aehgells & Detmers.

Oldenburger Milchvieh

n. junge, sprungfähige Bullen stellen wir am 7. November in Dresden. Milchviehhof, zum Verkauf. Niederkirchen, Oldenburg. Aehgells & Detmers.

Franz Cohn

Damen-Mäntel-Fabrik

Nr. 4b König-Johann-Strasse Nr. 4b

wird, wie seit dem Bestehen, auch fernerhin nur zu **streng festen Preisen** verkaufen, um **wie seither** jede Möglichkeit zu vermeiden, dass das geehrte Publikum bezüglich der Preise und Qualitäten ungleichmässig bedient wird.

Tiroler



Lodenhüte von 2 Mk. an.
Lodenjassen f. Herren von 8 Mk. an.
Lodenjassen f. Damen von 6 Mk. an.
Loden-Kaisermäntel von 18 Mk. an.
Loden-Havelocks von 18 Mk. an.
Veder-Juppen von 23 Mk. an.
Jagd- und Reitgamaschen,
Jagdrömpse, Jagdhandschuhe,
Rucksäcke, Jagdklöckchen u. Rucksäcke
empfiehlt in reicher Auswahl



Jos. Fiechtl

aus Tirol,

23 Schloss-Strasse 23.

Schirmfabrik Alex Sachs

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Königin von Preussen

11 Georgplatz 11

empfiehlt
drei auf den Ausstellungen in
Wien, Philadelphia, Berlin
prämierten Fabrikate in

Regen- u. Sonnen-Schirme
in reicher Auswahl zu
bekannt billigen Preisen.

Neutrale Ichthyol-Seife
von Bergmann & Co., Frankfurt a. M. u. Berlin.
wirklichstes Mittel gegen nerven-rheumatische und
gichtische Leiden, Podagra, sowie gegen Fleisch-
tote, Hautausschläge u. d. Z. bei d. Herren:
Alfred Klemel, Böckelerstr. 36.
Gustav Lipp, Königsbaustr. 1, Ecke Moritzstr.
Georg Saenther, Strudelstr. 3.
A. John, Weimarerstr. 13.
Julius Kreischmar, Bismarckplatz 2.
Carl Züll, Progerstrasse 1.
Gebr. Streiemann, Mohrenapotheke, Pirnaischer Platz.
Oscar Baumann, Annenstrasse 3.
Spatzholz & Blei, Böckelerstr. 14.
Leo Bohms, Bauhaus, Seestrasse.
In Neustadt bei den Herren:
Dr. Wollmann, Hauptstrasse 22.
Hirsch-Apotheke, G. Thiele, Leipzigstrasse 49.
Hirsch & Wohl, Bautznerstr. 57.
Carl Käfer, Bautznerstrasse 57.
Otto Friedrich, Königsbrückstr. 79.
do. Blasewitz, vis-à-vis der Post

Patent-Verkauf

(Brot-Artikel).

Nur passend für große Carton-
genfabrik, auch große Buch-
binderei, auch große Buch-
binderei zur Aufstellung soll. Arti-
kel, verbraucht sehr große Zukunft
und eignet sich nur für Brotfabrikation.
Dort bis jetzt gute Aufnahme gefunden. Beste
Art. P. 490 an Haase-
stein & Vogler A.-G.,
Leipzig. Auch bin ich nicht ob-
ligiert, d. Fabrikation zu über-
tragen u. d. Betrieb selbst zu
übernehmen.

Lebende Karpfen
empfiehlt billigst die
Fischhandlung
Theodor Richter
19, Breitestrasse 19.

Stroh-Verkauf
Einige Jahre schon gesam-
des Hafer-Stroh sind zu ver-
kaufen in Leibnitz Nr. 20 bei
Tresden.

Hurrah die Enten!
Ein Kindergarten, Sophie, Al-
derich, Blasewitz, Bautz-
nitz zu verkaufen. Bischofsweg 29. v.

Tanz-Lehr-Institut

Reissigerstr. 78, I. (Ecke d. Blasewitzerstr.).
Sonntag den 2. November beginnt der diesjährige Sonn-
tags-Tanz-Coursus (gleichl. Eichel). Damen Nachm. 3 Uhr.
Herren Abends 7 Uhr. Vorqual. Unterricht in seinem geist-
schaftlichen Umgang u. Anmeldungen dabeißt oder **Baumher-**
E. Friedrich, Ballermöller-
strasse 7 erbeten.

Nach Neustadt

auf die
Heinrichstr. 14

zum weit und breit
bekannten
billigen

Mäntel- Ulbricht.

Ungar. Rothwein

vom Fass
5 Liter 80 und 100 Pf.

empfiehlt die Weinhandlung

E. Freytag,

Nr. 21. Weberstrasse Nr. 21.

Ein j. Weinhändl. v. angen.
Reichen u. g. Ober, mündet
heute Verheirathung die
Belebung mit einer reichen
Dame zu mögen. Briefe und
unter A. D. 10 in die Exp.
d. Wl. erbeten.

Orchestrions

neuester Construction, umföh-
rungen in der Musik, verlaunt zu
Fabrikpreisen bei schneller Liefe-
rung, wenige Reparaturen bei vielen
bei billigen Preisen. **D. Bucher,**
Dresden, Gipskowitzstr. 3.

Vom echten,
auf der
Pariser Welt-Ausstellung
prämierten und ähnlich verord-
neten und empfohlenen

Mayer'schen Brust-Saft

aus Breslau
halten stets Lager in Gl. & 1½ M.
u. 80 Pf.

Weigel & Zeeh,

Marienstrasse.

T. Mietzsch, Haupt-
strasse.

Herm. Roch, Altmarkt.

Mohren- u. Engel-
Apotheke.

Hurrah die Enten!

4 fl. große weiße 2M. 6 frei Nachn.
v. der d. Blasewitz, Bautz-
nitz zu verkaufen. Bischofsweg 29. v.

G. Treuner, Blasewitz.

Milchkur-Anstalt

Wilsnickerstrasse 80, an der Johanneskirche,
empfiehlt bei jeder örtlicher Controle anerkannte beide Kur- und
Kindermilch. — Nur trockene Fütterung.
Verwandt nach allen Theilen der Alts. und Neustadt.
Zur Unter angenehmer Aufenthalt im Stalle.



4 Mark bis 7 Mark
 kostet ein
guter Cylinder

neuester Facon.

Am Lager sind ferner die
feinsten deutschen, englischen u.

Wiener Cylinder.

Claque-Hüte

in 3 Qualitäten von 8 Mk. an.

Frauenstrasse 8

Magazin „zum Pfau“

Damen-Filz-Hüte

empfiehlt in größter Formen - Auswahl zu billigsten Preisen

Max Dorn,

stroh- und Filzhut-Manufaktur
en gros & en détail,

Schloss-Str. 28. I. Schloss-Str. 6.

Wit heutigen Tage erhält mein Geschäft
Telephon-Anschluss

Nr. 1642 Amt 1.

E. Foerster, Käfermeister, Höhrholzgasse 9.

Deutsche Schneiderakademie.

Begründet 1874.

Dresden-A. Altmarkt 9,
2. Et.

Einzig preisgekrönte und größte Fachlehranstalt Deutschlands,
im Besitz von circa 30 Fächern: Berlin, Dresden, Nürnberg,
Mölnic. Eintritt in die Kurse der Herren, Damen- u. Wit-
welehranstalt jeder Zeit. Die Ausbildung zu Confectionären, Ju-
schneidern und Directrices findet unter Leitung erfahrener Lehrkräfte
nach leicht fühlbarer Methode statt. Die praktische Handarbeit des
Chronsz'schen Fachlehrinstituts haben den Jungen Anwendung in
den ersten Geschäften Deutschlands haben dem Institut einen Welt-
raum verschafft. Prospete gratis.

Director **J. Chronsz.** Dresden-A. Altmarkt 9, 2.

Gummi-

Wäsche
Mützen

Schrüzen

Speisachen

Jagd-Joppen

Wetter-Mäntel

Schuhe u. Stiefel

Double-Stoff-Röcke

Artikel für Krankenpflege

etc.

empfehlen

Baumher & Co., Hoflieferanten

Restaurations-Plüsch-Co. Holzdrehbank,
4 fl. große weiße 2M. 6 frei Nachn.
v. der d. Blasewitz, Bautz-
nitz zu verkaufen. Bischofsweg 29. v.

G. Treuner, Blasewitz.

Pr. 304. Seite 13. Zeitung. 31. Oct. 1890

Gesucht

wird z. Neujahr 1891 ein tüchtig vermittelnder

Schirmeister oder Großküch.

Esel. muss gut. Wiedewärter u. Küchlein sein, sowie Lust u. Gesicht. Rente zu bevorzugten u. annehmbaren und ante Zeugnisse haben. Adr. d. St. 1. J. 1891 in Namekunst bei Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags
Hausmädchen
wird für sofort oder 1. Januar gesucht auf Rechnung Wendelsdorf bei Freudenau bei Dresden.

Eine

Wirthschafterin,
in Kolonie, Küche und Baderei ausdrücklich erfahrene, wird gesucht. Kosten u. Gehaltsumrechnung unter **V. W. 536** Postamt Vornig, Neumarkt-Dresden-Ebenhahn, einsetzen.

Buchbindergehilfe,
nur guter und tadeliger Arbeiter, gehegt da **Handvergoldene**, andere Stellung b. Hermann Humpich, Postamt Vornig 19. Da eine Cigarettenhandlung in Leipzig wird zum 1. Januar ein tüchtiger

Commis
gerücht. der freundlicher und gewandter Verkäufer sein muss. Zu möglichst geringe Empfehlungen für abwehrfähig der Belegschaft unter **M. 187** durch Herren **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, melden und Gehaltsanträgen beugeben.

2 Uhrmacher.

abstandige Lebewesen bei Gehalt und Station am baldigen Antritt bei danebenem Ersatz gesucht.

A. Schmidt, Neustadt, S.

Reukert günstige Gelegenheit

zur Beschäftigung an ein industrie Unternehmens der Thonbranche mit 8-10000 Mark Rente. Offerten erbeten unter **S. 200** Exped. d. Bl.

Theilhaber-Gesuch.

Auf ein gut eingearbeitetes Fabrikationsobjekt im Erzgebirge wird ein thätiger Theilhaber (Kaufmann) mit einem disponiblen Kapital von circa

Mk. 25,000

gesucht. Gleich. Sofort beliebt man unter **K. R. J. 1003** an die Exp. d. Bl. erhalten zu lassen.

Provisions-Händler.

Von einer ersten Parfümeriefabrik wird ein durchaus tüchtiger, verlässiger Provisions-Händler für spezielle Töpfer, die seit Jahren mit ihrem Erfolg erfreut wurden, bei hoher Provision gesucht. Herausgabe unter **R. F. 1071** erbeten. Rudolf Mosse, Dresden.

Aufwartung

Montags sofort gesucht bis zum 25. mit. d. Abschluß

Tüchtige Vertreter

wurden von einer leistungsfähigen Firma gesucht. Reisekosten, u. Zeiten werden bevorzugt. Lohn unter **H. G. J. 356** Exped. d. Bl.

Vertreter gesucht

für ausw. Zeitungsa. Provinz. f. den neuen Abonn. 150 M.

in Dresden. S. v. Kettelerstr. 10. Abreise von Abenteuer werden erbeten. Off. unter **H. M. 2004** Rud. Mosse, Hamburg, erbeten.

1 Adressenschreiber

mit einiger Zeit jetzt gesucht. Off. unter **V. L. 588** "Invalidenbank" Dresden, in der Stadtgrenze

Gewandter Herr

mit vorzülichen Kenntissen, mit Bürounfall und Vorwenden des Vertragsvertragsvertrags genutzt. Ein solcher Weib in der Zeit von 2-3 u. Ritterg. gegen Reaktion. Sonderer.

Zur einer Schäflefabrik

eine tüchtige

Zuschneide,

die einen Tag W. hat, gesucht. Off. unter **Z. 2150** an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Schinenbauer mit einem Vermögen wird als

Vorarbeiter

(Weißer) bald gesucht, welcher in einiger Zeit das Geschäft selbst übernehmen kann. Genuage Off. unter **2218** Rudolf Mosse, Görlitz.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort oder 1. Januar gesucht auf Rechnung Wendelsdorf bei Freudenau bei Dresden.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Benigni-Abordien ein.

S. W. 536

"Invalidenbank" Dresden.

Eine eindrückliche Vertrags

Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Bewerber wollen Adr. in

Wisse Gewerbe-Abteilung für fertigen Damenputz umfahrt für den Galion-Schiff

900

garnierte Damen-Hüte

Damen-Hüte

in durchweg hochelagante streng moderner Ausführung

zu den Preisen von 2 Mark bis 55 Mark.

Die Verkaufspreise sind bekanntlich sehr billige — absolut fest — ohne jeden Abzug und werden nach den in meinem Detail-Verkauf üblichen, bekannten billigen Preisen der einzelnen Bestandtheile des Hütes berechnet.

Daniel Schlesinger, nur 5 Schloßstraße 5.



Sächsische Schuhmacherei Voigt

an der Kreuzkirche 1b,
zweites Haus vom Altmarkt.
empfiehlt außer allen denkbaren Schuhwaren für Damen,
Herren und Kinder

Herbst- u. Winterstiefel

in Leder, Tuch, Filz, Sarge, Pelz usw.
zum Knöpfen und Schnüren oder mit Gummizug, von 2 Mk. 75 Pf. bis

14 Mk. Außerdem Tuch-Schuhe und -Pantoffel mit Leder und Filzsohlen von
den seinsten bis zu den geingsten Seiten.

Herren-Schaftstiefel

auch nach Maß von 6 Mk. 75 Pf. bis 11 Mk.

Knaben-Stulpenstiefel

vom 4- bis 7-jähr.

Prima-Ware!

Reparatur!



American Steam Laundry
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt

König-Johann-Straße 10

Fernspr. Amt III. Nr. 3275.

Papiermühlen-Straße 8

Fernspr. Amt I. Nr. 1301.

Grösste Anstalt am Platze
für Plättwäsche jeder Art, Leib- und Hauswäsche, Gardinen,
Restaurant- und Hotelwäsche.

Durch die jetzt erzielte bedeutende Erweiterung unserer Arbeiträume können wir noch höheren Anforderungen als bisher gerecht werden, und nehmen, um vielfachen Wünschen entgegenzukommen, vom 1. November

1. auch Wäsche an, die nur gewaschen und gerollt (nicht geplättet) werden soll und zu ermäßigten Preisen.
2. bereits gewaschene Kragen, Manchetten und Überhemden zum Plätzen

Auf meine Spezialität — ohne Konkurrenz —

Stehkragen und Manchetten mit Maschine geplättet

machen wir noch besonders aufmerksam. Wir liefern darin jetzt wöchentlich 12½—15,000 Stück, der heile Beweis, welch großer Beliebtheit sich diese Wäsche erfreut.

Ausverkauf wegen Konkurses

Landhausstraße 13 (Versteigerungssalon).

Montag den 3. November und die folgenden Tage werden die zur Wissart'schen

Gesellschaft gehörigen

Herrenkleider- und Futterstoffe

zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Gaußler, Konkursverwalter.

Schuhwaren-Ausverkauf

Schloßstraße, Ecke Rosmarinstraße.

Kaminsky's großes Schuhwaren-Lager, bestehend
in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln und Schuhen,
wird bald geräumt sein, und sind daher die Preise um 20 Prozent
ermäßigt. Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Schuhwaren

jeder Art, für gewönde u. frische
Kleidung, sieiert in besser Arbeit u.
billig. Breiten Meister Herold,
Johannstraße 23.

Für Brautleute!

Schwarz u. graueidene, sowie
schwarze Goldeneidene, modern
u. billig bei Schmid, Rosen-
straße 18.

Erzgebirgs-

Tafel-Butter

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgegend
die ergebene Anzeige, daß ich Striesenstraße 41 ein

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

eröffne. Es wird mein ehrliches Betreiben sein, meinen werten Kunden mit nur guter reicher Ware dienen zu können.

Dresden, den 1. November 1890

Achtungsvoll

Oswald Stohn, Fleischer.



Milchvieh-
Verkauf

Holländer u. Oldenburger.

Donnerstag den 6. u. Freitag den 7. November stelle
ich wieder einen großen Transport schönes Milchvieh mit
Kälbern, sowie schwere junge hochtragende Kühe
und Kalben (hohe Qualität) in Dresden im Milchvieh-
hof sehr preiswert zum Verkauf.

Globig (Wittenberg a. d. Elbe)

Schuhwaren,

gut sitzend u. sehr dauerhaft, für
Herren, Damen und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl

H. Poppitz,

Wallstraße 21, Ecke Johannstraße.

250 Liter Milch

ökologische Lieferung gefüllt von
Straube, Striesen, St. 5, Nr. 5.

Selbmann's Kakao
Fabrik Grenadierstr. 5.

Die grösste Auswahl guter
gebrauchter sowie neuer
Möbel in echt u.imit. hand-
u. wie neu vorger., giebt es billig

Paulsstraße 25, 1.

Hochseines kreuzfältiges

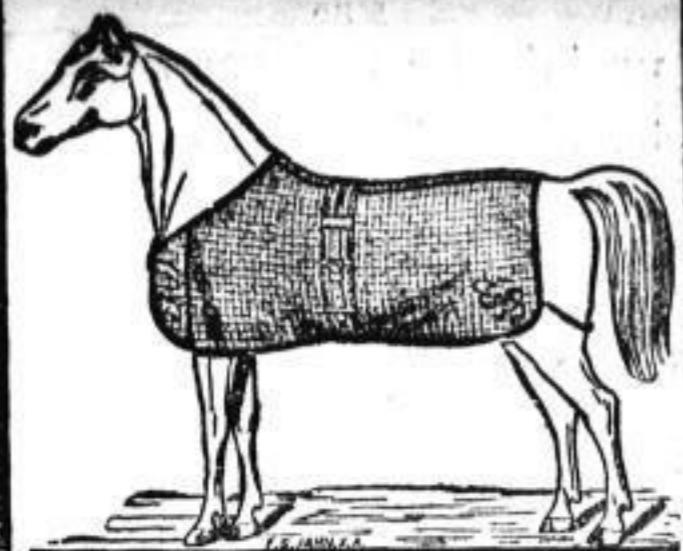
Pianino

sich bill. zu verl. Bettineistr. 2, 1.

Gingermaier, q. näh. v. Grob-

mann, Verhältn. halb. bill. s.

W. Jörckes, Schuhmacherstraße 6 1 Tr.



Pferde-Decken.

Größtes Lager am Platze.
Lieferant vieler industrieller Unternehmungen.

Fertige wollene Pferde-Decken

aus reinwollinem engl. Serge-Stoff mit festem Brust-Stück in schönen, bunt carrierten Farben, Stück 15 M.

Fertige wollene Pferde-Decken

aus dicken reinwollenen Decken-Stoffen mit festem Brust-Stück, blau-gelb und blau-roth carriert, glatt marine und ganz erbärbig, Stück 17 M.

Wasserdichte Pferde-Decken,

ganz besonders empfehlenswerth für Pferde- und Droschken-Pferde, für Pferde von Brauerei-, Wäscherei- und Fabrik-Etablissements, mit warmem Unterfutter und Niemen-Zug, fix und fertig zum Gebrauch, Stück 8.50, 9.50.

Beste und durabelste wasserdichte Pferde-Decke,

oben imprägnirtes doppelseitiges Segeltuch, innen erbärbig oder bunt carrierte reinwollene Decke, Stück 14, 16, 18 M.

Halbwollene Pferdedecken,

als sehr deuerhohe und preiswerte Decke speciell zu empfehlen Größe 130 x 160 140 x 190 150 x 200 160 x 220
Stück 4.25. 5.75. 6. 7.

Dicke Haar-Decken,

braun meliert, mit bunten Rändern,
Gr. 125 x 160. 130 x 170. 150 x 200.
Stück 2. 2.30. 3.20.

Reinwollene Pferde-Decken,

glatt, erbärbig, mit blau und rother Bordure, Größe 150 x 160, 150 x 175, 150 x 180, 160 x 180, 160 x 200, 180 x 200
6. 7.25. 7.75. 10.25. 11.50. 13.50.

Reinwollene Pferde-Decken,

bunt carriert zweiseitig und bunt carriert mit glatter Rückseite, Größe 150 x 180, 150 x 180, 150 x 200, 150 x 200
Stück 5.50. 8.75. 10.75. 12.

Reinwollene Pferde-Decken-Stoffe

in glatt u. carriert, für jede Länge zu schneiden, 100-180 Cm. breit, Meter 5.50, 7.50, 9.25.

Echt englische Bandagen-Stoffe,

15 Cm. breit, grau, Meter 4.60
15 Cm. breit, erbärbig, Meter 5.00

für Fuhr-Unternehmer, überhaupt für jeden Pferde-Besitzer ist es von grossem Interesse, die Preiswürdigkeit und Gediegenheit meiner Fabrikate zu prüfen.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-Straße Nr. 6.

Bei Entnahme von 6 Stück einer Gattung gewähre 5 Prozent Rabatt.

für Wiederverkäufer
primä gestrickte Damenröcke à Dgb. 16 M., prima Tricothüllen, gesäumt, à Dgb. 24 M., Winter-Strümpfe à Dgb. von 3.60 M., gewollte Soden und Strümpfe von 10 M., Normalsoden u. Hosen (keine Wolle) 24 M., Jagdwachten in Wolle u. Kammgarn, sowie sämtliche Tricotagen und Strumpfwaren für Herren, Damen u. Kinder in guten Qual. bei erstaunlich bill. Preisen u. günst. Conditioen empfiehlt die Strumpffabrik und Tricotagenfabrik der **Herrnrich Becker**, Breslau.

Hirschfelle,
gegerbte Hirschfelle u. russische Siegentelle als Fußdecken garnirt von 5 M. an, ungarirt von 2 M. an, Unterlagen i. Rante, Stoffenfelle für Kleidungsstücke, sowie z. Verleihung empfiehlt sich **Friedr. Clement**, Elberfeld.

Reinwollene
schwarze Cachemires,
schwarze Streifen,
schwarze Ramage,
schwarze Crêpe,
schwarze Faconné,
schwarze Perlé,
schwarze Cheviot
außerordentlich billig,
größte Auswahl

Paul Kremmler
I. Altmarkt,
II. Pillnitzerstrasse.

Prof. med. Dr. Bisenz

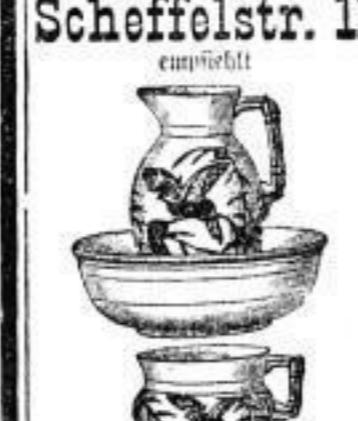
Wien IX., Vorzellaufasse 31 a, heißt gründlich und andauernd die geschwächte Manneskraft. Auch hießlich. Tadellos zu haben das Werk: „Die geschwächte Manneskraft, deren Ursachen u. Heilung“, 13. Auflage 1905. M. 1.20 i. Briefen, incl. Kurat.

Kostümstoffe,
Ottomanenstoffe,
Silkengarnstoffe
im englischen Aussehen
Seidenstoffe,
Silk-Haft-Stoff,
Tilly & Präsent
etc.

Seestrasse 9 und
Waisenhausstrasse 28.

Aug. Hofmann

Inh.: E. Mögel
Scheffelstr. 11
empfohlen



herrliche Neuheiten in

Wasch-
garanturen

mechunderhohe Auswahl, für jedes Zimmer passend, fein bedruckt, schon

von 4.40 Mf. an.

Braut-
ausstattungen

vom einfachsten bis hochelagerten Genie.

Scheffelstr. 11.

Verbliebene

Wintergarderoben
werden in den modernsten und
echtesten Farben umge-
setzt.

W. Kessling, Färberrei

Rossmaringasse, Ecke Schloßstr.

Winter-Buckskin

zu Herren- und Knaben-Anzügen.

Halbwoll. Zwirn-Buckskins

Meter 1.90, 2.30, 2.65, 3.00 Mf.

Reinwollene Winter-Buckskins

schwere griffige Qualitäten, naßfertig,
Meter 3.00, 3.50, 4.00, 4.40, 4.80, 5.80, 6.50, 7.00, 8.00, 9.00 Mf.

Kammgarn u. Cheviot

für elegante und hochmoderne Anzüge,

Meter 8.50, 9.50, 11.00, 14.00 Mf.

Kammgarn-Beinkleider

hochfeine Streifen,

Meter 8.50, 9.00, 10.00, 11.50, 12.50, 14.00, 16.00 Mf.

Schwarze Kammgarn-Stoffe

zu Gesellschafts-Anzügen,

Meter 7.00, 8.00, 9.00, 10.50 Mf.

Blau reinv. Cheviot

Meter 4.20, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 8.00, 9.00, 10.00 Mf.

Überzieher-Stoffe.

Eskimo in allen modernen Farben,

Meter 7.00, 8.00, 10.00, 11.00, 14.00, 15.00, 16.00 Mf.

Diagonal- u. Moh.-Floonné

Meter 12, 15 und 16 Mf.

Loden-Stoffe

zu Ulster- und Kaiser-Mänteln etc.,

Meter 4.50, 5.50, 6.20 Mf.

Herren-Schlafrock-Stoffe

mit und ohne angewebtes Futter, Meter 7.00 Mf.

Einsfarbig und carriert Paletot-Futter.

Complete Musterkarten bereitwilligst.

Herren-Schneider,

welche dieser Abtheilung des Etablissements bisher keine Beachtung geschenkt haben, werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht. Die Preise, welche nur gegen **Barzahlung** fallfertig sind, dürfen vermöge ihrer auffallenden Billigkeit jederzeit befriedigen, ebenso die wirklich große und gediegene Auswahl.

Robert Bernhardt

Dresden, 24 Freiberger Platz 24.

Clemens Birkner

Strumpfwaaren-Fabrik und Garuhandlung.

Dresden-Altst.,

Schreibergasse 10,

Wilsdrufferstrasse 10,

Pillnitzerstrasse 5,

empfiehlt genauerer Benachrichtigung keine großen, mit allen Neuerheiten nach ausgestatteten Lager in

Unterhosen

von Baumwolle, Viozanne, Wolle, Baumwolle, Damen, Herren,

Teibjaden

(Gesundheits-Jäckchen)

in seim, mittel, Katt,

Normal-

Hemden u. Hosen

von feiner Baumwolle, Halbwolle, Wolle, für Erwachsene u. Kinder.

4-10, 125, 200, 250, 350, 450, 500-800 Mark,

Tricot-Taillen

glatt, mit Soutache, mit Perlen, mit Weste, Falten- und Blousenform,

4-12, 2-2½, 3-3½, 4-4½, 5-6, 7-7½, 10, 15 Mark,

Tricot-Kleidchen

zu einem, Kleidermutter 3-1½, 1½, 2, 2½, 3-3½ bis 10 Mark,

Schulter-Kragen

in Baumwolle und Baumwolle, 1-100, 1-125, 1-175, 2-250 bis 7½ Mark,

Kopf-Hüllen,

windige Neuheiten, in glänzenden u. zarten Modefarben, glatt, 4-50, 75, 100 Pf., in Chenille 4-125, 1-150, 200 u. 3 Mark,

garne 4-125, 150, 175, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 6, 7-7½ Mark,

Strickwolle,

ausgezeichnete, halbfeste Qua-
lität, 4-100, 125, 150, 175, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500-1000 Mark,

Strümpfe

für Kinder, Damen, Herren, in alldenthe u. andere neue Farben
in großer Auswahl.

Taillentücher

für Kleider in einem Geschäft, von Baumwolle, Wolle, Dienst,

4-12, 2-2½, 3-3½, 4-4½, 5-5½ Mark,

Damenhosen

Kinderhöschen von Baumwolle, Viozanne, Wolle, Dienst,

4-50, 75, 100 Pf., 1, 1½, 2 Mark,

Gesundheits-Corsets,

Leibbinden, Kniewärmer, Shawls,

Gamaschen, Pulswärmer, Damenwesten,

Kinder-

Kleidchen, -Röckchen, -Jäckchen,

-Mützen, -Häubchen,

-Schuhchen, -Jübchen, -Lätzchen,

Kopftücher

von Chenille, Zephyr, Perl-, Mohair-Wolle.

Große Auswahl. Billigste Preise.

Silber-Waaren.

Hochzeits-,

Jubiläums-,

Fäthen-Geschenke etc.

empfiehlt zu billigen Preisen bei strenger Bedienung

ACTschientzby

Silberwaren-Fabrik,

Marshallstr. 4, gegenüber d. Elbberg.

Pflanzen-Auction.

Montag den 3. November d. J. sollen von 10 Uhr ab in der Villa Rothermundt zu Gruna bei Dresden eine größere Partie von Warm- u. Kaltbau-Pflanzen, darunter viele Palmen, Canarien und andere Decorations-Pflanzen versteigert werden.

Hilfe bei schweren Erkrankungen

gewöhntest die ausköstliche Anwendung des Lebend-magnetismus durch einen wissenschaftlich gebildeten Präfer. Aussonderung, nach Schlaganfall, drohender Lähmung bei Kindern nach Krampfen, beständigen Neuralgien, bei Dystoxie, Lähmung u. & allgemein Schwäche, nach Wasserrachie, Blasen- u. Steinleiden, nach Urticaden, Schnupfen d. Nierensteinen (Urolithie), Scheintod, nach groben Blutverlust bei Operationen, Verwundungen, Entbindungen, bei Schwäche der Reizgevochten, Säuglingen, Schädelkranken, Kindern i. Sonnenlichts, oder Diabetiker, oder Gehirnerschütterung bei Kindern. Bei Reactionslosigkeit nach schweren Krankheiten und intensiver medicamenten, jedoch erfolgloser Behandlung ist augenblickliche Verbesserung. Erfolgende Erfolge bei Hysterie, Migräne u. Epilepsie. Bei Neurosenhie (Nervenbeschämung) unter gehendem Schüttreiz fortwährenden und bleibenden Verbesserungen. Erfolge. Es genügt in der Regel eine Sitzung, um den Erholung auf sich wahrzunehmen. 10-jähriger Heilerfolg nachweisbar nachhaltig. Keine Symptomal-Behandlung. Erforschung des Krankheitserregers. Behandlung und Bekämpfung der selben. Nachweise erfolgter Heilungen!

Die auch nur wenige Anwendung anderer Methoden ist auf das Strengste ausgeschlossen! Ich habe seit 10 Jahren nur durch Magnettherapie.

Magnetopath **Hofrichter**, Professeur a. D., Chemnitzerstr. 18, Sprechst. 9-10, Besuchzeit 3-7.

Die Tricot-Taillen-Fabrik

Carl Eißler,
26 Falkenstrasse 26,

fur jede Jahreszeit

Tricot-Taillen

für jede Jahreszeit

Tricot-Kleidchen **Tricot-Anzüge.**

Eigros- und Einzelverkauf nur:

26 Falkenstrasse 26.

Das Kohlen-Grossgeschäft von **J. G. Busch**,

Widukindbogen der Marienbrücke, Fernsprecher 258.

Steinkohlen aus besten Überschlägen. Gruben

u. den kgl. Steinkohlenwerken Zauckeroda,

sowie böhmische Braunkohlen u. d. renommierten Maria-

nschiner u. Dar-Ullersdorfer Werken in einzelnen Zuliefen nach allen Stadttheilen und in Wagenladungen nach allen Stationen.

Leo Stroka von Damaskus, jetzt mit Zechstraße Nr. 5, erste Etage, gegenüber der Bahnhof (nein Laden), empfiehlt durch Meisterfabrikation:

unsichtbare Perrücken

auch für Herren ohne die so lästigen Federn, jedoch fertigend, von 6 bis 45 Mark.

Unsichtbare Scheitel von 6 bis 25 Mark. Unsichtbare

Tricotscheitel (montagefertig) von 120 an, Zöpfe, Dreher,

Graben 4-125. Bei Kunden keine Anleitung gratis. Von

dann gerechneten Haaren fertige Haarsketten, Zöpfe u. Knochen von 50 Pf. an. Praktische Neuheiten für Damen mit wenig Haaren oder faltigen Stellen. Sicherheit Rabat u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarsatz).

Scheitel, Puppenköpfe, an denen die Kinder

nach Verwendung sich im Frisieren üben können, von 2-10 Mark. Alte Köpfe werden wieder wie neu

vorgereichtet, übermacht se.

Gustav Eduard Werner,

Allmarkt, große Frohburgsiede,

Ausverkauf

von Canevas- u. Stoff-Stickereien

vorjährige Muster

zu enorm billigen Preisen.

Garten-Verpachtung.

In Niedrigau bei Dresden ist ein großer Gemüsearten mit Beinen, Windmühle, Wasserleitung und Wasserdampf, eine Gartenbude, der Garten ist mit Erdbeetung und Weinpolster versehen, auf reich hinauseinanderfolgende Jahre zu verpachtet. Der Pächter kann auch dosellbst Wohnung erhalten.

Niedrigau Nr. 20, bei Dresden. Karl Vogel, Besitzer.

Für Ausstattung und Haushalt

empfiehlt sein großes Lager von

Bettzeugen,

rot und weiß farriert,
6/4 breit, hell und dunkelrot,
Meter 35, 40, 45, 50-70 Pf.

94 br. Bettzeug,

Meter von 90 Pf. an.

64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Pf. an.

64 br. Bettzeug,

Meter von 90 Pf. an.

6

Gustav Kaestner & Koehler,

S Marienstrasse 8,

sind vollständig in den hervorragendsten Neuheiten in

Mänteln u. Jackets

in Wolle, Seiden- und Mohair-Plüsche, Seiden- und Mohair-Astrachan etc. feinf.

Maass-Anfertigung geschieht im eigenen Atelier durch ganz vorzügliche Schneiderkräfte.

Kinder-Mäntel wegen Aufgabe zu jedem annehmbaren Preis.

Wiener Schuhwaaren-Lager Emil Pitsch,

Nr. 24 Wilsdruffer-Strasse Nr. 24,

gegenüber dem Hotel de France.

Die bedeutende Vergrößerung meiner Verkaufs- und Lagerräume verleiht mich in die angenehme Lage, meinen gehrten Kunden einen bequameren und angenehmeren Aufenthalt bieten zu können.

Die überraschende Reichhaltigkeit meiner Auswahl gewährt die Sicherheit, stets gut passende Fußbekleidung zu erhalten und den verwöhntesten Geschmack zu befriedigen.



Herren-Reitstiefel.



Herren-Schaffstiefel.



Herren-Filzstiefel.



Herren-Tuchstiefel.



Herren-Schnürstiefel.



Herren-Stiefeletten.



Herren-Halbschuhe.



Herren-Tanzschuhe.

Hausschuhe, Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder.



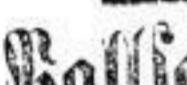
Knaben-Schattstiefel.



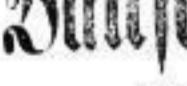
Knaben-Knöpfstiefel.



Knaben-Schnürstiefel.



Knaben-Tuchstiefel.



Knaben-Schuhe.

Kinder-Stiefel. Kinder-Schuhe. Kinder-Ohrenschuhe.

Ballenschuhe

in allen Farben,
im Atlas, Leder,
Serge, Goldleder.



mit hohen Absätzen.

mit mittlen Absätzen.

mit niedrigen Absätzen.

Ballenschuhe



Gummi-Schuh, Gummi-Stiefel

in deutschem u. russischem Fabrikat.

Reparatur-Werkstatt.

Fernsprecher 1217.

Haltbarkeit garantirt.

Möbel-Magazin

von Mitgliedern
der Tischler- und

der Tapezirer-Innung

G. L. Priebsch & Co.

Johannes-Allee Nr. 1, a. d. Natiensstraße.

DRESDEN.

Johannes-Allee Nr. 1, a. d. Natiensstraße.

Grosses Lager solider Polster- und Tischler-Möbel, Bettstellen, Matratzen

Ausführung aller Tapezirer-Arbeiten.

Ausführung aller Tapezirer-Arbeiten.

in einfachen und reichster Ausführung.

Ausführung aller Tapezirer-Arbeiten.

Musterzimmer mit Teppichen, Gardinen und Vorhängen. — Complete Ausstattungen. — Billige Preise. Garantie.

Musterzimmer mit Teppichen, Gardinen und Vorhängen. — Complete Ausstattungen. — Billige Preise. Garantie.

Holzmöbel. Niederländische Kunstmöbel-Zeitung. — Johs. Ludwig. Holzmöbel. Stühle. Niederländische Kunstmöbel-Zeitung. — Johs. Ludwig. Holzmöbel. Stühle.

Niederländische Kunstmöbel-Zeitung. — Johs. Ludwig. Holzmöbel. Stühle. Niederländische Kunstmöbel-Zeitung. — Johs. Ludwig. Holzmöbel. Stühle.

Gesellschaft. — Johs. Ludwig. Holzmöbel. St

Kleider-Stoffe

eröffnet das Etablissement **Robert Bernhardt**

in unstreitig grösster Auswahl und vermöge directer Verbindungen mit den leistungsfähigsten Fabriken

zu allerbilligsten Preisen.

I. Ausgesprochene Neuheiten für Herbst und Winter

Englische starktägige Lodenstoffe,
Englische carritte Cheviots.

Reinw. Schotten mit Mohair-Effecten.
Reinwollene carritte Plaids.

Reinwollene Noppen und Bordüren-
Stoffe.

Abgepastes Roben mit Plüschen, Krimmer-
und Seiden-Stickerei.

II. Reinwollene glatte Stoffe

in den neuesten Farben.

Reinwollene Cheviot, Croisé, Foulé u.
Cachemir.

Reinwollene, Farbe in Farbe gestreifte
Stoffe.

Reinwollene, Farbe in Farbe gemu-
sterte Stoffe.

Reinwollene Damentuch, nadelfertig.
Reinwollene Crêpe und Rips.

III. Einfache glatte und carritte Stoffe.

Einfarbig halbw. Croisé u. Crêpe. Mfr. 75, 90, 105 Pf. etc.
Halbwoll. gestreifte Stoffe, Mfr. 70, 90, 105 Pf. etc.
Halbwoll. carritte Stoffe, Mfr. 90, 115, 125 Pf.

Grau und braun Doppel-Lustre, Mfr. 95, 120, 125 Pf.
Halbw. glatte u. gestr. Damentuch, Mfr. 100, 115, 125 Pf.
Halbwollene brochirte Stoffe, Mfr. 90, 125, 140 Pf.

Ball- Stoffe,

weiß, creme u. farbig, Crêpe
und Cachemir.
Gestreifte Roben.

Aussergewöhnlich günstig!

Einen großen Posten

noppirte reinw. Damentuche

zu eleganten praktischen Winterkleidern, in vollständ. Farben sortiment,

Meter 190 Pf.

Seiden- Stoffe,

schwarz und farbige,
für Gesellschafts- und Braut-
Toilette.

Schwarz u. farbige Seiden-Plüsche, Mfr. 2,25, 3,00, 3,50 Mk.

Schwarz u. farb. Seiden-Sammete, Mfr. 2,80, 3,50, 4,20 Mk.

Zephyr-Köper-Sammet in allen Farben, Meter 3,00 Mk.

Muster bereitwilligst und franco. Waaren sendungen von 15 Mt. an franco.

Feste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.

In dem sich auf **40 Meter** erstreckenden grossen Kleiderstofflager ist jetzt die Abtheilung für

schwarze

Kleiderstoffe

durch soeben empfangene viele Neuheiten in ganz ausserordentlicher Weise ausgestattet worden.

Glatte Gewebe.

Damentuch. Tunis-Tuch. Cachemire-Tuch. Cheviot. Diagonale- u. Mohair-Cheviot. Bison-Crêpe. Crêpe, englische und deutsche Art. Crêpe-Cachemire. Cachemire, 16 Qualitäten. Cachemire double. Cachemire des Indes. Cachemire de France. Cachemire d'Ecosse. Serge. Serge double u. foulé. Rips. Diagonale. Foulé. Popeline. Granit. Henrietta (seidene Kette).

Webarten mit Muster.

Punkt. Bombe (ein-, zwei- u. dreifach). Stielblume. Blume, klein u. gross. Einzel-Blümchen. Würtel. Blatt. Karo. Damenbrett. Tupfen. Arabesca. Chiné. Ranke. Seidenblume und andere Fantasie-Gewebe.

Schmale und breiteste Streifenmuster. (Hier allein 60-70 Arten!)

Auswahl in jeder Preislage von Mk. 1,20 an bis 5 Mk.

Klare und durchbrochene Stoffe von Mk. 1,25 an bis 4,50 Mk. Glatte und gestreifte Schürzenstoffe 60 cm. breit. Alle diese genannten Webarten nur in verbürgt reiner Wolle aus den besten Fabriken. Jedes abgeschnittene Mass wird bereitwilligst und in gefälliger Weise umgetauscht. Proben nach auswärts und Sendungen von 10 Mk. an postfrei.

Altmarkt

12.

Adolph Renner,

Altmarkt

12.

Dresdner Nachrichten
Nr. 304. Seite 21. Dritte 31. Oct. 1890

Brühl & Guttentag

Dresden, Altmarkt,
Mitte der Rathhausseite.

Special-Geschäft
für
Tapisserie

empfiehlt die täglich eingehenden

mustergültigen Neuheiten eigener Herstellung.

Glykosse Ruster
in gesickten und vorgez.
Decken,
Handtüchern,
Tabletten,
Tisch-Läufern,
Tisch - Gedecken.

Gestickte und gemaschte
Gobelins
für Ameublements.
Wand-Decorationen,
Ofenschirme,
Brautkissen u. s. w.

Bulgarische
Leinen-
Stickereien,
eigene Specialität.

Arbeiten auf
Colbert-Stoff.
Spiken-Decken,
Flügel-, Fenster-,
Chaiselongue-
Decken u. s. w.

Fertige u. unfertige
hochlegante
Gegenstände
Festgeschenken.

Extra-Bestellungen werden auf das Vorzüglichste ausgeführt. Glik- und Häkelwollen nur in den edelsten Qualitäten.

En gros.

Meist eigene mustergeschützte Dessins.

En detail.

Theodor Anicke, Löbau i. S.,
Versandgeschäft für Medicinal-Weine
(Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Marsala, Samos, Tokay etc.)
Reichste Bedienung, billige Preise.

Gute
Süßrahmbutter
offerirt täglich in Kübeln von 8
Pfund netto Inhalt zu Mr. 8,80
frei dort **Marta Janz, Raw-
febenen Str.**

100 Biskuit-Sorten v. 1 N. an
in eleg. Rästchen fertigt schnell **G. A. Wehnert, Lithogr.**
Anstalt, Am See 24 (nächst U. Blauenbrücke).

Ein Pianino
ist billig gegen Kasse zu verkaufen
Von einer Sechsecke 26, I. Etage.

Zu verkaufen.

Ein Kolonial- u. Landesprodukt
Geschäft, verb. mit Delikatessen
u. Süßfrüchten z. ist eingetret.
Verhältnisse halber zu verkaufen.
Naheres bei Herrn Rauchmann
Merling, Oberforst b. Trier. G. Röhler, Marienstraße 11.

**Zur ergebenen Anzeige,
Rechtsanwaltschaft**
Herr. Berrestrasse 2, II. (Ecke der Amalienstraße), in Gemeinschaft ausüben.
Dresden, im Oktober 1890.
Dr. Heink,
Rechtsanwalt b. d. Reg. Oberlandesgericht.
Dr. Fiedler.
Rechtsanwalt b. d. Reg. Landgericht u. Reg. Amtsgericht.

Linoleum.

Fabrik-Niederlage
der ersten deutschen Linoleum-Fabrik
zu Köppnick.

Beste deutsche gut ausgetrocknete Ware, in glatt,
Parquet- und Blumen-Mustern.

Glatt, 200 cm breit, Qualität Prima, 3¹/₂—4 mm stark, Meter 5,75.
Bedruckt, 200 cm breit, Qualität Prima, 3¹/₂—4 mm stark, Meter 6,75.
Glatt, 200 cm breit, Qualität Prima, 2¹/₂—3 mm stark, Meter 5.
Bedruckt, 200 cm breit, Qualität Prima, 2¹/₂—3 mm stark, Meter 5,40.

Läufer mit Kanten, Qual. Prima, 68 cm breit, Meter 2,25, 2,50.
Läufer mit Kanten, Qual. Prima, 90 cm breit, Meter 2,90, 3,25.
Läufer mit Kanten, Qual. Prima, 100 cm breit, Meter 3,25.

Läufer mit Kanten, engl. Fabrikat, 57 cm 68 cm 90 cm
1,05. 1,25. 1,75.

Kork-Carpet-Linoleum,

Original englische Ware. Allein-Verkauf für Dresden.
ca. 6 mm stark, glatt und bedruckt, elastisch wie Woll-Teppiche.

Glatt, 183 cm breit, Met. 9 Mf. Bedruckt, 183 cm breit, Met. 10 Mf.

Delmenhorster Linoleum,

Bedruckt, 183 cm breit, in Parquet- und Blumen-Desins, Meter 7,25.

Linoleum - Bohner - Masse.

Linoleum - Kitt.

Die Preise verstehen sich für das laufende Meter der angegebenen Breite.

3 Prozent Cassa-Sconto. — Bei Entnahme geschlossener Stücke (25 Meter) 5 Prozent Rabatt.

König-Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger 6.

Seife!
Dr. Thompson's Seifen:
pulver, à Vod. 20 Pf.
Kernteife à Vod. 32 Pf. an.
Gichtveger — 28 Pf. an.
Toilettenseifen. Lichte,
Soda, Starke, Petro-
leum, sowie alle bisher ge-
bührlichen Artikel empfiehlt zu
billigsten Preisen
Emma Proke,
geb. Agsten.
Berrestrasse 3.

H. Hemdentuch,
den ganzen Meter jetzt nur
28 Pfge.,
Holbeinstraße 107, 1. Et.
J. Hohendorff.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

heilt gründlich veraltete Beinächsen und knochenfräkartige
Wunden in kurzer Zeit. Ebenso jede andere Wunde, wie böle
Finger, Wurm, Nagelgeschwüre, böle Brüte, entzogene
Glieder, benimmt Hitze u. Schmerz, verbüte wildes Fleisch,
sicht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und sicher auf.
Bei Husten, Halsschmerz, Trünen, Kreuzschm., Quetsch.,
Niesen, Gicht sofort Linderung. — Haupt-Drap.: Hirzen-Apotheke
Dresden, Leipzigerstraße 49. Apoth. Löbau, Blauen, Moritzburg,
Tharandt, Reutlingen, Streichen und Gotta. Reichs-Apotheke in
Freiberg. — à Schwachel 50 Pf.

A. Müller, Fröbelhaus,

König-Johannstr. Ecke gr. Schiebstraße.
empfiehlt Beschäftigungs-, Fröbel- u. Gesellschaftsspiele
in großer Auswahl. Herbstbücher, Laubblätter, Hand-
werks- u. Modellkästen in allen Preislagen. Modellir-
u. Ausstichneidebogen, Lampenfassirme, Papier-Einevas
in vielen neuen Leistungen.

Nur seiner Güte und stets gleichmäßig vorzüglichster Qualität verdankt der Echte Franck-Caffee

aus den Fabriken von Heinrich Franck Söhne in Ludwigsburg, Linz, Basel,
Mailand, Lukasreit u. s. w.
seine allgemeine Beliebtheit und Verwendung in allen Kreisen.
Vielfach wird seine Verpackung in blauen Packeten u. Kisten nachgemacht.
Es kann daher nicht genugsam die dringendste Bitte und

Warnung an die verehrten Hausfrauen
gerichtet werden, beim Einführen von blauen Packeten und Kisten genau auf die Erkennungszeichen des
Echten Franck-Caffee

Unterschrift

und

Schutzmarke:

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg. Linz, Basel, Mailand.



zu achten. Zu haben und empfohlen in den meisten Colonialwaren-Handlungen.

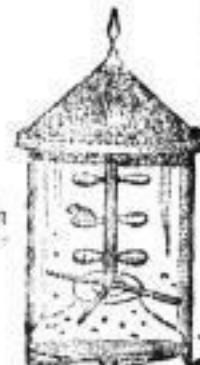


Goldfische,

nur gesunde, kräftige Ware,
Stück 15 Pf.

für die Zucht empfiehlt ich Goldfische in
Koballen und eisengroßen Kästen, wie den ver-
schiedensten Größen.

Versand von Goldfischen
über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 Maf.
12 Maf. und 14 Maf.



Goldfisch-Gestelle (nach Zeichnung) kostet mit Goldfischglas 3 Mf. 50 Pf.
Goldfisch-Gestelle von 30 Pf. an.

Froschhäuser
mit selbstthätigem Fliegenjäger (nach Zeichnung). St. 2 Mf. 50 Pf.
Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgruinen-Einsätze in Aquarien u. Korallen,
Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 1 Maf. 50 Pf.
holt bei niedrigsten Preisen stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaren-
Handlung und Goldfisch-Züchterei.

F. G. Petermann,
DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Wiener Schuhwaren-Depot F. & A. Hammer,

Nr. 21 Schloßstraße Nr. 21, parterre u. 1. Etage,
neben dem Königl. Schloß.

Gegründet 1868.

Gegründet 1868.



Ninche.



Mleado.



Regatte.



Desdemona.

Hervorragende Neuheiten

Ball-, Tanz-

und
Gesellschafts-
Schuh.

25 Prozent

billiger als im Laden verkaufe ich per Post die großen Bestände der feinen u. feinsten
Cognacs: Marke Alfred Dubois Lizée & Co.

Dergleichen den von mir in den Handel gebrachten vorzüglichsten

Liqueur Creme de Cognac.

Sämtliche noch vorhandene Flaschen und Flaschenware ist von ausgesuchter Güte
und zu Genuss wie Heilweinen nicht genug zu empfehlen.

Hochachtend
Dresden, Beilbauerstr. 10. Joseph Fuss,

Cognac-Grosso-Haus.

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstr.

Deutsche und englische
Herren - Moden.

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstr.

S. H. Samter & Co.

Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison 1890-91.

Herbst-Paletots

(einreihig)

aus halblichwarem **Cheviot** mit farbigem oder gestreiftem Woll-Futter, Woll-Alas oder Serge, 25, 27, 30, 35, 40-45 M.

Winter-Paletots

(einreihig)

aus feinen **Eskimo-, Velour- u. Cheviot-Stoffen** in den neuesten Farben mit farbigem Wollfutter, 30, 35, 40, 45 M., **hochfein** 50, 55-75 M., auf Seide, wattiert und abgesetzt, 75, 80-90 M.

Winter-Paletots

(Rock-Form)

aus glatten, farbigen oder den neuesten **englischen Saison-Stoffen** mit Woll-Futter oder Serge, 40, 45, 50, 55, 60-80 M.



Reise-Paletots, Façon Schuwaloff,

eins- und zweireihig, mit und ohne verstellbarem Gürtl, aus **gemusterten Cheviots** mit farbigem Blaufutter, passendes Kleidungsstück für Herbst und Winter, 30, 35, 40, 45-60 M.

Engl. Ulster

mit Pellerine zum Abknöpfen aus rauhen Antarktisstoffen, deutschen und englischen Cheviots, ohne Futter 35, 35, 38, 40 M., mit farbigem Wollfutter 45, 48, 50-60 M.

Stanley-Mäntel

mit dicker Pellerine zum An- und Abknöpfen, aus engl. Antarktisstoffen, ohne Futter 35, 40, 45, 50 M., mit grauem Lamas- oder farbigem Wollfutter 45, 50, 55-75 M.

Joppen

(ein- und zweireihig)
aus bayerischen Loden, Want oder Diagonal-Stoffen, 9, 10, 12-15 M.

Jagd-Joppen

(Falten-Façon)
aus thür. Loden, Want oder Cheviots, 12, 14 und 15 M. Prima 16, 18-27 M. Combi. Anzug 36-38 M.

Jagd-Joppen

(mit Hasen-Sacktasche)
aus Nordpol-Loden, Flanell, Ratine oder Want, 18, 20, 24, 27-36 M.

Reit-Joppen

(ringsherum Gurt)
aus Loden, Jagdtuch und Samthaarstoffen, 20, 25, 30-36 M.
Sämtliche Jagd-Kleidungsstücke können porös wasserdicht hergestellt werden.

Herrn empfehlen wir **Herbst- und Winter-Anzüge** (neueste Sack-Form), seine **Gesellschafts-Anzüge**, ein- und zweireihig, elegante **Frack-Anzüge**, **Schlafröcke**, **Haus-** und **Morgenröcke** in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Grosses Stoff-Lager zu Anfertigung nach Maass.

Galeriestrasse,
Ecke Frauenstr.

S. H. Samter & Co.

Galeriestrasse,
Ecke Frauenstr.



Herbst-Paletots

(zweireihig)

aus englischen Saison-Stoffen, kurze und lange Form, mit Woll-Futter oder Serge, elegante Verarbeitung, 30, 35, 40, 45, 50-60 M.

Winter-Paletots

(zweireihig)

aus feinen **Eskimo-, Cheviot-, Montagnac- und Velour-Stoffen** mit farbigem Woll-Futter, Flanell-Woll-Alas oder Serge, 35, 40, 45-50 M., **hochfein** 55, 60-75 M., auf Seide, wattiert u. abgesetzt, 75, 80-90 M.

Winter-Paletots

(Sack-Form, ein- u. zweireihig)

aus **Eskimo- u. Cheviotstoffen** mit Stofftagen und breit gesetzten Nähten, elegante Verarbeitung, 40, 45, 50, 55, 60-80 M.

Engl. Havelocks

aus dunklen Cheviots oder Saison-Stoffen, elegantes Kleidungsstück für Stadt u. Reise, 20, 25, 30, 35, 40-50 M.



Kaiser-Mäntel

(Zweihig mit Mustertaschen)

aus Cheviot, Want und Diagonalstoffen, ohne Futter 25, 30, 35-40 M., mit schwerem Lamasfutter 35, 40, 45-60 M.

Hohenzollern-Mäntel

aus grauen und blauen Tuchen oder Doppel mit schwerem Lamasfutter, 60, 70, 80-100 M.

Jagd-Röcke

(Interims-Façon)

aus grauem oder forstgrünem Doppel mit dunkelgrünem Ragen, echten Hirschhornknöpfen, 36, 42 bis 48 M.

Jagd-Paletots

(mit Mustertaschen u. Windärmeln)
aus Want, sowie bayerischen u. thür. Lodenstoffen 24, 27, 30 M., mit Lamas-Futter 36-45 M.

Jagd-Paletots

(zweireihig)

bis oben geschlossen, mit 10 Taschen, Windärmeln, 30, 35, 39 M., mit Militär-Lama gefüttert, 36, 40, 45-55 M.

Die von uns für Jagd- und Sportbegleitung verwendeten Stoffe besitzen die gute Eigenschaft, den Körper vor den erkaltenden Einflüssen der Witterung zu schützen und infolge der vorßen Belebtheit des Wollens gewebes die für die Gesundheit so wichtige Abdunklung des Schweißes nicht zu hindern, sondern sogar zu fördern.



Feste, auf jedem Stück
vermerkte billige Preise.

Reich illustrierter Catalog
gratis und franco.

Robert Eger & Sohn

Etablissement I. Ranges

für

feine Herren-Kleidung

(gegründet 1853)

5 Frauen-
Strasse 5

parterre, 1. & 2. Etage,
vis-à-vis dem „Pfau“.



5 Frauen-
Strasse 5

parterre, 1. & 2. Etage,
vis-à-vis dem „Pfau“.

Wir führen keine ord. Fabrikware, sondern unsere fertige
Confection ist in unseren eigenen Werkstätten hergestellt. Dieselbe
kommt bez. des eleganten Passens und der gediegenen Arbeit jedem
Maassstücke gleich.



Winter-Paletots	v. 13½-63 M.
Engl. Reisepaletots	v. 30-54 „
Pelerinen-Mäntel	„ 36-48 „
Engl. Havelocks	„ 22-42 „
Kaiser-Mäntel	„ 20-48 „
Hohenzollern-Mäntel	„ 60-75 „
Jagd- u. Hausjoppen	„ 7½-28 „
Mollige Schlafröcke	„ 10-60 „

Sacco-Anzüge	v. 22½-63 M.
Salon-Rock-Anzüge	v. 45-66 „
Winter-Beinkleider	„ 6-18 „
Piqué- u. seid. Westen	„ 4-12 „
Knaben-Anzüge	von 5 M. an.
Knaben-Paletots	„ 5 „
Jünglings-Anzüge	„ 12 „
Jünglings-Paletots	„ 9 „



Großes Lager aller Neuheiten von in- und ausländischen Stoffen zur Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Spezialgeschäft für Knaben- und Mädchen-Garderobe
König-Johannstraße, Ecke Schickgasse 8.

Reich illustrirter Catalog
gratis und franco.

Feste, auf jedem Stück vermerkte
billige Preise.



Puppen u. Spielwaaren

empfiehlt billigst
Anton Koch,
13 Webergasse 13.
En gros. En detail.

Echt Zerbster Bitterbier,
magenstärkend, 12 Flaschen M. 1.80 tgl.
2 Kreuzstr. Bruno Weizsäker, Kreuzstr. 2.



Vom 2. bis 5. November stelle ich einen Transport schöner
schwerer und leichter
dänischer und holsteinischer Pferde,
zu jedem Geschäft passend, zum Verkauf im Hotel Stadt
Coburg in Dresden ein.

Hasen,

Hirsch- und Rehwild,
frisch geschossen, sowie alle Sorten
Geflügel zum billigsten Tage-
preise empfiehlt die Wildhand-
lung von
Zobel & Rehn,
Schreibergasse 10.

Kastenregale,

Bodenmöbel, Vitrinen, Sächer-
regale, Balken, Ausbändigmöbel u.
alles Möbel in Absonder kaufen u.
verkaufen. Heine, Büchergasse 18.

Auf die prächtigen Wintermäntel und Jaquettes

Neustädter Mäntel-Ulbricht
Nr. 14, auf der Heinrichstraße Nr. 14, wird außerordentlich gemaçt.

zu billigen Preisen beim
Nr. 14, auf der Heinrichstraße



Speisepfefferkuchen

bilden 50 Prozent auf jede Mark 3- u. 6-Pf.-Stückchen 40 Proz.
auf die Mark. **J. M. Koellner,** Ecke Krohnsgasse und König-
sophienstraße, neben dem Sachsebräu.

— Garantiert reines Naturprodukt. —

Nach einmaligem Versuch
Jeder Haushaltung
unentbehrlich.

Frankfurter
Monopol-Tafelöl.

Preise:
1 Flasche Mk. 125
1 Kanne à 5 Ltr. K. 7.30
1 " " 10 " " 13 "
1 " " 20 " " 26.50
1 " " 30 " " 38.50
1 " " 50 " " 61.50

Billigstes aller feinen Speiseöle.
Qualität.

Verkaufs-Stellen in Dresden.
W. J. Carstens Nachf., Altstadt, Webergasse 33.
Paul Engelmann, Striesen, 4. Strasse, Ecke D-Strasse.
Ernst Hänsel, Sedanstrasse 12, Ecke Schloßstrasse.
Alfred Isenmann, Neustadt, Tischstrasse 28, Ecke Kurfürstenstrasse.
Alfred Kleinmann, Altstadt, Elasplatz 2, Ecke der Sachsen-Allee.
Emil Müller, Neustadt, Rohnitzgasse 3.
Julius Ranft Nachf., Inhaber Paul Röder, Breitstrasse 21.
Hennig Schmidt Nachf., Altstadt, Lettichenstr. 13, Ecke Struvestr.
Edm. Scholze, Dresden-Blaueschiff, Schillerplatz.
R. Thiele's Nachf., Inhaber Herm. Altnau, Altstadt, Freibergerplatz 9.
Robert Vieret, Meissen, am Markt.
Weigel & Zeeb, Altstadt, Marienstrasse 12.

Verkauf nur in geschlossenen Gefäßen.

System Lahmann.

(Baumwolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.
Stück 2.25-2.85. 1.75-2.35. 2-2.40.

System Jäger.

(Wolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.
Stück 3.75-5. 3.25-3.75. 3.75-4.10.

System Knipp.

(Leinen.)

Tricot-Hemden. Tricot-Beinkleider.
Stück 3.25-3.75. 2.25-2.75.

Bei Entnahme von 6 St. einer Haltung 5 Prozent Rabatt.
Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.

Siegfried Schlesinger.

6 König-Johann-Strasse 6.

Für die

Damenschneiderei

bietet mein reichhaltiges Lager in
Posamenten, Knöpfen und Futterstoffen
sowie in sämtlichen Neuheiten der Saison die ältesten
Auswahl und ist meine Leistungsfähigkeit in diesen Kreisen wäh-
rend meines 12jährigen Betriebs so hinreichend bekannt, daß
ich spezielle billige Preisangaben unterlassen kann, da diese
zumeist auf Kosten der Qualität erfolgen.

Ich empfehle ganz besonders:

Federbesätze, Sammte, Sammetbänder
u. Posamentenköpfe
in schwarz und allen gangbaren Farben zu sehr billigen Preisen.

Moritz Fuchs jun.

4 Wilsdrufferstr. 4.

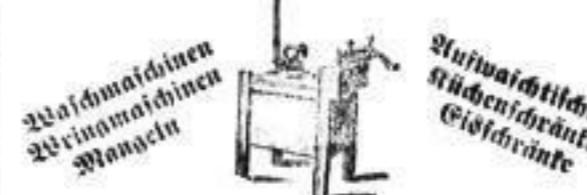
Leidende

Heilmagnetismus,
Elektro-Massage

Massage in Verbindung mit Elektrotherapie,
Massage nach Dr. Heilmayr in Döhl und
Massage für Damen und Kinder in und außer dem Hause
von geprüfter Waffense.

Max Lindner in Dresden-A.
Strehlenerstr. 50d., part., nahe dem Böhm. Bahnhof.
Büro: Theater-Platz. Ullmannstrasse.
Von: Theater-Platz. Ullmannstrasse.

Direct von der Fabrik!



Burckhardt & Richter,
Mulda i. S.
Dresdener Niederlage:
Pragerstrasse, Ecke Struvestrasse.

Die Fairb'schen Waldwoll-Produkte aus Remda i. Thüringen:

Unterkleider, Mäusele, Socken u. Strümpfe,
Knickwärmer, Einlegeweben, Seile und
Brustbinden, Waldwoll-Watte, Wald-
woll-Selze werden hier durch ein empfehlens-
wertes Unternehmen gehandelt.

Seit einem Menschenalter als
ausgezeichneter Schuh gegen Erfältung
bewahrt und gegen gichtisch- rheumatische
Beschwerden von unvergleichlichem Erfolg.

Veranstaltungen für Dresden bei:
F. W. Emmrich, Kaiserhausstrasse 12, und
Oscar Lehmann, Schloßstrasse 21.

Oscar Renner,
Bier-Gross-Handlung
und
Flaschenbier-Geschäft,
Dresden, Friedrichstr. 19.
Fernsprechstelle 176.

Preisliste der Flaschenbiere.

	12 Fl.	L-Fl.
Münchner Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr in München	2	16
Pilsner Bier aus dem Bier- u. Brauhaus in Pilsen	2	16
Culmbacher Exportbier aus der C. Culmbacher Action-Exportbierbrauerei	2	16
Echter Leipziger Gose aus der Brauerei von Nickel & Co.	2	16
Dresdner Lagerbier aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden	1	32
Einfaches Tafelbier (dunkel) von Emil Biopl. Brauerei Alt-Striesen	—	72
Echt engl. Porter (Barclay Perkins)	12 Fl.	—
Echt engl. Ale (Allsopp)	6	—

Für Dresden und Umgegend frei ins Haus!
Grosser Versand nach auswärts.
Wiederverkäufern exzellente Belohnungen.

Original Chinesische Handlung Taen Arr Hee,

1 Bankstrasse 1,
Pferdebahnlinie: Uhlandstrasse - Victoria-
strasse - Theaterplatz,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

China- u. Japan-Waren,

Lackwaren, Porzellane, Fächer etc.

THEE'S neuester Ernte
von Mark 2.50 per
Pfund an.

Preis-Courant gratis und franco.

Als höchst angenehm für die
laute Jahreszeit empfiehlt im sehr
reichen Auswahl

Barchent- Bett-Tücher

richtiger Größe
(ähnlich d. wohlen Schlafdecken)
in weiß, braunlich, grau u. bunt
geschickt,
Stück 2 M. 25 fl., 2 M. 50 fl.,
2 M. 75 fl., 3 fl.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Selbmann's Kakao
Fabrik Grenadierstr. 5.

DRESDEN-A.
nördl. dem Gewandhaus.
A. W. Schönheit
15 Kreuzstrasse 15
(früher 8).
Fabrik und Apotheke:
Hohenstein bei Chemnitz.
Versand und Lager:
Dresden-A., Kreuzstrasse 15.
Vortheilhafteste Bezugssquelle für
Wiederverkäufer.

1/2 wollene Unterkleider

Zebra,
Vigogne, Merino genannt
in Wäsche nicht eingehend.

Herren- Damen-
Hemden Hemden
v. M. 2.75 an v. M. 3.25 an.
Hosen Hosen
v. M. 2.25 an v. M. 2.50 an.
Jacken Jacken
v. M. 2. an v. M. 1.65 an.
Knaben- und Mädchen-
Hemden, Hosen, Anzüge.
Unerreichbare Größen- und
Qualitäten-Ansicht.
Normal- und
Reform-Unterkleider.
Strumpfwaren,
garantiert waschbar.
Wollwaren, Handschuhe.

Ausverkauf
zurückgesetzter Posten.
Fernsprechst. 3333.



Perrücken,
Tourets,
Damenscheitel,

den höchsten Ansprüchen
an Natürlichkeit entsprechend
festig zu billigen Preisen.

R. Schwammerkug,
Haarfeuer,
Ecke Altmarkt,
Eingang Schlossstrasse.



Als höchst angenehm für die
laute Jahreszeit empfiehlt im sehr
reichen Auswahl

Barchent- Bett-Tücher

richtiger Größe
(ähnlich d. wohlen Schlafdecken)
in weiß, braunlich, grau u. bunt
geschickt,
Stück 2 M. 25 fl., 2 M. 50 fl.,
2 M. 75 fl., 3 fl.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Selbmann's Kakao
Fabrik Grenadierstr. 5.

Strauss- und Fantasiefedern

empfiehlt zu Höchstpreisen
C. Hörlig, Schreibfedervfabrik,
Wilsdrufferstrasse 29.

Selbmann's Kakao
Fabrik Grenadierstr. 5.

Prachtvolle neue
Pianinos
mit schöner, edler und ge-
fangreicher Tonfülle in jeder
gewünschten Ausstattung
ausgeführt unter Garantie zum
Verkauf und Verleihen

H. Wolfframm,
Piano - Fabrik,
Seestraße 3, I.
Umnahme älterer Pianos.



Frisch eingetroffen:
3000 Pf.



Wund 25-28 Pf.
Salzheringe
Stück 5 Pf., 10 Stück 35 Pf.,
Stück 7 Pf., 10 Stück 50 Pf.,
gepökeltes Kindfleisch
Wund 50 Pf.

E. Paschky.
Billigste Straße 40,
Wettinerstraße 10,
Bautznerstraße 79.
Groß - Lager und Komptoir:
Gärtnerbahnhofstr. 7.

Ein Pferd
soll mit elegantem Bogen und
Gleichtir, auch einzeln, billig ver-
kauft werden. L. Künnert,
Bauernstraße 39.

Gummi-Artikel
aller Art, feinst Qualität,
Verkauf 10% gegen Nachr.
Preise gratis u. franco.
A. H. Theising jr.
15 Marienstr. 15, Antonipl. 15.

Gummi-Artikel
aller Art, bester Qualität,
empf. und verl. bill. Mich.
Freisleben. Dresden
1 Postplatz 1, Bromerode



Wegen Mängels an Raum ver-
kauft das Mittegut Bärenklau
bei Freischa-Dresden

2 Fohlen
(2-3 jähr. hannov. Gold-
fuchs und Dane).

Pferd-Verkauf.
Brauner Wallach, schöne Rüde,
feiner Sieber, gutes Alter: u. Preis-
wert. Ist weit überzeugt, d. 450
M. zu verkaufen. Gutebe. Brante
in Hermsdorf bei Dresden.

Pianinos
u. Piano v. 115-700 M., Ruh.
u. schwarz, dessel. ein Klavier v.
Römischi, sehr bill. u. verl. od.
zu verl. Amalienstr. 15, II.

Geldschränke,
neue u. geb., mit Stahlpanzer,
Schlossketten, Kopirbrechen,
Zauberwelle, Tiefdruck, Re-
volver, Entzweckere, Siebel,
Degen u. billig zu verkaufen bei
Willib. Stahl, Schlossstrasse 14.

Vorzügl. kreuzanzittiges
Pianino

prachtvoller Tonfülle, be-
rühmter Fabrik, ist ganz
außergewöhnlich billig zu
verkaufen. Billigerstrasse 66,
Gartenhaus, vorläufige.

Eine gebrauchte, noch auf er-
haltene

Hobelbank
nebst einigen Werkzeugen
wird zu kaufen gefunden durch
Kinnemann, Hobelmeister,
Vitterg. Görzig b. Stralsd. a.C.

1 Paar gebrauchte
Kutschpferde

werden zu kaufen gefunden. Off.
H. E. J. 721 Expeb. d. Bl.

300 Stück
Weide-Schafe

hat preiswerth abzugeben Dom-
inium Ober-Schreiberdorf,
Kreis Lauban.

Geröster u. gemahlener

Maischrot,

Ctr. 5 M., bei 10 Ctr. 4½ M.

empf. W. Brück, Niederdöb.

Proben gratis und franco.

Hemden-

Barchent,

dauerhafte, waschechte Ware, ein-
farbig und getreift, kostet hell
und dunkel.

Mtr. 35, 40, 45, 50, 53-90 Pf.

einförmig rosa (sehr beliebt)

Mtr. 50, 53, 60, 70-90 Pf.

billigste 10 Pf.

Barchent-

Hemden

für Männer und Frauen,

Stück 140, 150, 175 Pf. u.

für Knaben und Mädchen

von 60 Pf. an.

Barchent - Hosen

für Männer, Frauen und

Kinder:

leichtes Stück von 50 Pf. an.

Fertige Lamabarchent-

Jacken

Stück von 1 M. 40 Pf. an.

Elssasser bedruckte

Barchente

(neue Herbstmuster!)

für Kleider, Röcke, Kin-
der-Kleidchen, Jacken
und Negligésachen.

Riesige Auswahl darin!

Preis 70, 75, 80 Pf. u. i. w.

Friedr. Paul

Bernhardt,

Dresden,

2 Schreiberstraße 2.

10 Pfennige

habt auf jede Mark er-
halten ausnahmslos

alle Käuter von Da-
men - Kleiderstoffen, Wein-
waren, Gardinen, Lamas, Glanellen, Barcheten u. c. bei

Blank & Co.,

10 Marienstr. 10.

Patente
seit 1811
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Schlossstrasse 19
Marken- & Musterschutz.

Bauch-

Tabake,

fein u. Grobschnitt:

Amer. Ruppen 36 Pf.

Ustensäcke 50 =

Sierradier 60 =

Türl. Ruppen 80 =

Amersäcke 80 =

Spanna 100 =

Wortland 120, 200 =

Botticov. 130 =

Batinas 150 =

Edan 200, 250 =

Türl. Tabake 300, 450, 550 =

Wortico in Rollen 80, 120, 150 =

Batinas in Rollen und

Blättern 150, 250 =

Deutsche, dänische und

amerikanische Rauch-Tabake.

Paul Rossberg,

Am Markt u. Gr. Meissnerstr.

Gelegenheits-Kauf.

für die Hälfte des Neuertheis.

Flügel,

Pianinos,

Westermeier, Hörspiel, Röps.

Blätter, Schwestern u. sehr

billig zum Verkauf oder verleihen.

Eduard Springer, Coiffur.

Marienstr. 4, gegenüber der Post.

Specialist für

Perrücken

Toupet, Scheitel

festigt der Rat mit neu-

Eduard Springer, Coiffur.

Marienstr. 4, gegenüber der Post.

Palästinawine u. Cognac
das Beste, was bis jetzt da
war. 2 fl. 1875 Cognac
seiner Champagner. 2 fl. 1872
Chateau Margaux (Bur-
deau), 2 fl. 1879 Pommery
(Burgunder), 2 fl. Jerusal. I.,

2 fl. Carmel Alpenthal u.

2 fl. Hebräer Südwine.

Medizinische Arzneimittel.

vorzügliche Analysen.

Obige 12

gute Weine

oder 12 fl. nach

meiner Wahl verendet bei

Padung a. M. 20 J. Stiedel.

Heiligenstein b. Straßburg-Ell.

Prima hannoversches

Weizen-

Bier,

ausließlich das echte,

aus der alten Brauerei

von Oscar Bornemann,

Hannover, erhält vorlauffig

frische Sendungen und empfiehlt

als ein feines, sehr extrafri-

ches und starkendes Ge-

genüthigste Bier, namentlich für

Schwache, Recouvaladescenten

und Wöchnerinnen angele-

diglich und zum Preise von 222

fl. 12 fl. 112 fl. 5½ fl.

1½ fl. die Viehhandlung von

H.W. Döring Nach.,

Nähstraße Nr. 10 und

Nähungstraße Nr. 13.

Lakenke

aller Staaten erwünscht

Rud. Schmidt

Patentware, 2. I. (Cafe Central)

Selbmann's Kakao

Fabrik Grenadierstr. 5.

Keysser's

pepponizirte

Eisen-Mangan

Flüssigkeit

ärztlich empfohlen und empfohlen

als vorzügliches Mittel gegen

Blutarmuth

Bleichsucht

Schwächezustände.

Ungeheure Haltbarkeit,

Apotheke angesagt, leicht ver-

daßlich am Geschmack, die Zähne sieht an und

stellt nicht die Verbläsung.

Press. u. Flasche 10 Pf. gr.

M. L. 25 Pf. fl. 2.

Man sieht auf den Namen

Keysser, um keine Verwech-

seln zu haben. Nach dem Apo-

theke mit Gebrauchswandlung.

Wenn irgendwo nicht vorzüglich direkt

zu beziehen von Apotheker

C. Hatzig, (Pharmazie),

in Hannover.

Schulterkragen

Adolph Renner

In den auf's Neue vergrösserten Räumen des **Mäntel-Lagers** sind jetzt sämmtliche Neuheiten für **Herbst und Winter** aufgestellt.

Jaquets.

Halbanliegend

— in bester Verarbeitung — aus teinem wollnen und seidenen Plüsch und Astrachan, schwarz, sowie dunkelbraun.

Auch für stärkere Figuren.

Herrenfaçons

sorgfältig abgearbeitet — halboffen und geschlossen, aus gutem Chevron und Eskimo mit Astrachan, Krimmer, Federbesatz, Pelz verarbeitet.

Westenform

mit Seide oder Astrachan verarbeitet.

Extra lange Jaquets, hauptsächlich in schwarz.

Einfache Jaquets v. Mk. 6 50 an.

Visites.

Elegante Ausführungen in **Plüscher**, **Matassé** und anderen Stoffarten. Sehr kleidsam für junge Frauen ist eine halbanliegende Form mit Griechenärmel in graublau, blau, grün, terracotta mit Soutachirung und Stickerei.

Winter-Mäntel.

Paletots.

Blousenformen in aparten Farben. Anliegend und halbanliegend mit Herrenrevers, eingefasst mit Borde oder Astrachan. Griechenärmel.

Dollmans.

Neue lange Pelerinenform, bequem u. kleidsam für stärkere Figuren, in gestreiften und glatten Stoffen, sowie in gestreift Plüsch.

Räder, Kinder-Mäntel.

Grosses Lager von Mäntel-Stoffen.

Astrachan, Plüsch, Seidenplüsch.

Feste Preise!

12 Altmarkt 12.

Feste Preise!

Theater-Mäntel von M. an.

Gegründet 1873.

Nr. 26 Wildrufer Straße Nr. 26 (alte Nr. 35),

Hegründet 1873.

Holgeran-Märkital von P.M. Sch.

Johannes=Bad,

Königstraße 23.

Irish-romische Bäder, neu u. comfortabel eingerichtet, russ.
Dampfbäder. Badzeit f. Damen Dienstag Borm, Donnerstag
Nachm., die übrige Zeit für Herren. Wannens-, Kur- und Haus-
bäder von früh bis Abends.

Magazin „Zum Pflau“

**Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse.**

im Interesse seiner werthen Kunden immer bedacht. rechtzeitig seinen grossen Bedarf an Pelzwerk zu decken, ist in der glücklichen Lage folgende Artikel, als:

Schwarz-Hase.

**Schwarz Hase,
Chinchillahase,
Luchshase,
Kanin schwarz,
Kanin braun,
Mufflon** in versch. Farben,
Opossum, amerik. n. austr.,
Luchs echt,
Waschbär,
Nutria n. s. w.

bedeutend billiger zu verkaufen als im vergangenen Jahre.

Müffel

Russ. Hase schw.	— .75.
Chinchillahase	1.50.
Kantn schw. u. braun	1.50.
Luchs echt	12.—
Mufflon	6.—
Nutria	7.—
Opossum	6.—
Waschbär	9.—

Boas!

Schwarzer Hase	.	.	.	2.-.
Luchshase,	Rücken	:	:	6.-.
"	Wamme	:	:	6.-.
Mutflon				10.-.
Fuchsenschweif schwarz				8.-.
Fehschwefl nat.				10.-.

Colliers, Kragen und Pellerinen

Pelz-Barette

Pelz-Besätze

für Erwachsene und Kinder von den einfachsten an für 2 Mk. bis zu den theuersten. Die werthen Kunden werden von gelernten Putzmacherinnen bedient, um jedem Wunsch bezüglich der Garnitur untersuchen zu können.

Pelz-Besätze

Schw. Hase	.	.	.	.	.	-50.
Schuechase	.	.	.	.	.	-75.
Canin schw.	.	.	.	.	.	-50.
Schwan	.	.	.	.	.	-80.

Das Magazin lädt zur Besichtigung seines
reichen Lagers von

Lagers von
**Pelzmänteln,
Herrenpelzen,
Fussäcken,
Angoradecken
Kutscherkrag
Kutscherdecke
Kutscherpelze**

ergebenst ein. Alle Kürschnerartikel sind in eigenen Werkstätten angefertigt und werden abgegeben zu den bekannten billigen aber

Walpurgisstraße 1, 4. Ging.

Hotel Gingfe,

Seestrasse 2.
Grosses Speise-Restaurant.
Aendebouw der Provinzler und Theaterbesucher,
Vereinszimmer 50 Personen fassend, elegant, neu vorgetrichtet.
Sämtliche Volatilitäten sind electt, erleuchtet, angenehm u. i. auchtel
Spezial-Bludschank von Hrh. v. Tucher'schem Bier, Nürnberg
Prälatenbräu, Stoss bestechend schön, Glas nur 15 Pf.
Heinze

21. Lewinsohn,

Annenstrasse 19, gegenüber der Hof- u. Bäckermühle, Annenstrasse 19.
ältestes und größtes

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft. Tuch- u. Buckskin-Lager zu Maassbestellungen. Gegründet 1869.



Mehrere weichen Kunden, sowie geziertem Publikum zeigen ergeben zu, daß sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter in größter Auswahl eingetroffen sind. Ich bin in der Wahl meiner diesjährigen Wintertwachen meinem alten Grundsatz treu geblieben und habe alle Artikel nur in besten Stoffen und vorzüglicher Arbeit anfertigen lassen. Schuhwaren, die zur Täuschung des Publikums berechnet und zu den jetzt so beliebten Schuhmodellen angepasst werden, sind in meinem Magazin nicht zu finden; sondern übernehme für alle bei mir gekauften Garderoben volle Garantie für reinwollene Stoffe, besten Ein und vorzüglicher Arbeit. Trotzdem sind die Preise, den Qualitäten entsprechend, erheblich niedriger als im Viele. Sämtliche Gegenstände werden in eigener Werkstatt unter bewährter Leitung angefertigt und von daher in der angekündigten Lage, zu jedem Stück Stoffreiter zu einer späteren Reparatur beigegeben zu können.

Herbst - Paletots

aus Diagonal und Cheviot, mit Plüsch, Serge und Seide gesäumt, von 15 M. an.

Winter - Paletots, garantiert reine Wolle,

aus Eskimo, Diagonal und Velour, mit Woll- und Atlasfutter, von 20 M. an.

Schuwaloffs u. Kaisermäntel, aus Loden und Cheviot, mit Wollfutter, von 18 M. an.

Jagd- u. Hausjoppen, aus echten und imitirten Loden, in allen praktischen Farben, von 8 M. an.

Herren - Anzüge

aus Buckskin und Kammgarn, in Rock- u. Sacco-Facon, auch mit gestreiftem extra Hörnchen, von 20 M. an.

Knaben - Mäntel

aus Doubel, Diagonal und Cheviot, mit Plüsch und Krimmerbesatz, von 8 M. an.

Jünglings - Paletots, Schuhwaloffs und Mäntel,

aus Eskimo, Diagonal und Loden, von 8 M. an.

Knaben - Anzüge,

für jedes Alter passend, mit kurzer und langer Hose, elegant und solid gearbeitet, von 4 M. an.

Jünglings - Anzüge

aus Buckskin und Kammgarn, garantiert reine Wolle,

in Rock- und Sacco-Facon, von 12 M. an.

Piqué- und Seidenwesten,

neueste Muster, von 250 M. an.



Bestellungen nach Maass werden in kürzester Zeit ohne Preiserhöhung unter Garantie ausgeführt. Nur durch Wässerabdrücke mit den größten Tuchfabrikanten, sowie unausgesetztes Beschäftigen meiner Arbeiter bin ich im Stande, obige billige Preise zu stellen.

Annenstraße 19.

A. Lewinsohn.

Annenstraße 19.

Gegründet 1869.

Mein bedeutend vergrößertes neues Lager
von Hemden-, Rock- und Kleider-

Weiss Piqué-,
Cord-, Tricot-
und
Körper-Barchent

auch ungebleicht.

Bedruckt Barchent

in den neuesten Mustern:
dunkelgrundig mit farbigen Blumen,
Streifen, Karos, Punkte, türkische Muster.

Hemden-Barchent

in glatt, gestreift und karriert.

BARCHENT

besteht aus 412 Stücken.

Adolph Renner, Altmarkt 12.

Versteigerung von Antiquitäten und Kunstgegenständen

zu Magdeburg
im Gartenhaus der Buckauer Bierhalle. Eingang große
Konferenz, am 4. November ex., von Vormittags 9 Uhr bis
1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 7 Uhr.
Besichtigung am 3. November von Vormittags 10 Uhr bis
Nachmittags 3 Uhr.
Die Sammlung besteht aus edlen und unedlen Metallen,
Porcellanen, Porzessen, Holz- und Eisenbeinrichtungen, Emailen,
Wandreliefs, Gemälden, Waffen u. s. w.
Der Auctionator G. Bleueke.

Die Weinhandlung und Weinstube
von
A. Rühle, Johannesstraße 5,
hält ihr Lager reiner Weine keines empfehlen und macht auf
die Geschicklichkeit der Weinstube aufmerksam.

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(Hauptziehung 5. M. 118. Lotterie vom 3. bis 24. November)
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/10 zu haben bei

Albert Kuntze,
Haupt-Collecteur,
Schlossstraße Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

Ernst Hoffmann,
Möbelfabrik, Niedersedlitz,
Verkaufshalle:
Grunauerstraße 22, I.

Massiv
goldene
Trauringe
das Stück von
5 M. au

empfiehlt
Juwelier
A. Steffelbauer,
Bauker,
v. St. Peterstraße,
etc.

Tanzunterricht.

Donnerstag den 6. November beginnt ein neuer Kursus
in Contres und Rundtanz und Anstandslehrer. Gründlicher
Unterricht, leicht fühlbare Methode. Anmeldungen im Diana-
Saal oder bei Herrn Kaufmann, Jagdweg 1, erbeten.
H. Hartmann. Tanzlehrer.

Gekläuterin Gesuch.

Eines älteren Fräulein, welches mehrere Jahre in der Manufakturwarenbranche thätig gewesen ist, wird für ein Schattengeschäft in ein Provinzialstädtchen bei hohem Gehalt gesucht. Ges. Off. erhältte postlsg. L. M. des Bischofswedda.

Für eine Chocoladen- u. Süßwarenfabrik wird p. 1. Januar z. L. ein tüchtiger, solider

Reisender

gesucht, der möglichst die Laufz. überbaute Sachen bereit hat, u. Branchenkenntniß besitzt. Offeren mit Beugnisabschr. und Gehaltsansprüchen unter L. N. G. in die Expedition dieses Blattes.

Stellenvermittlung

für Kaufleute durch die Geschäftsstellen in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Königsberg, L. Br., Dresden (Wilsdrufferstr. 33, 1. Geschäftswand 1517) u. Leipzig des Verbandes Deutscher Handlungsgesellschaften. Für Prinzipale und Mitglieder kostenfrei.

Stellen jeder Branche überall hin. Jeden Sonn. per Karte: Stellen-Courier Berlin-Westend.

Cigaren- Sortirer.

Zwei tüchtige Sortirer sind sofort dauernde Beschäftigung. Gebenkreis & Irmisch,

Borna, Cigarenfabrik.

Binderrinnen, Blumenarbeiterinnen erhalten dauernde Beschäftigung. Gelber & Schneider, Schreibgasse 1, dritte Etage.

Tüchtige Fels-Arbeiter,

mögl. Italiener (Stohbohrarbeit), werden bei hohem Lohn g. e. f. d. Schmidt, Bauunternehmer, Hirschberg 1. Schl.

Ein tüchtiger Maurerpolier

auf Betonsteinmauerwerk, Brückenbau, sofort gesucht. Anfrage und Lohnforderung an Schmidt, Bau-Unternehmer, Hirschberg 1. Schl.

Ein Feuer- Schmied

wird bei ausdauernder Arbeit sofort gesucht von Wollfrath, Schmiedemeister, Radeberg.

Agent

für Weizenmehlverkauf gesucht

für Dresden u. Umgegend, von e. schlesischen Mühle. Derten, welche in dieser Branche bereits thätig gewesen sind u. welche die dortigen Bäder- u. Detalifärs Amtshof genannt kennen, werden gebeten, ihre ges. Off. nicht ihren Conditioen u. Angabe von Rechten eingehenden unter "Weizenmehl-Vertretung" postlagernd Schwedt in Sachsen-Delitzsch nach mindestens zur Hälfte übernommen werden.

Hausfrau

nur für eine kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung. Mit guter Brothab. z. m. b. Frau Minna Hartung, Wallstr. 9. Off. auszu. wird, gen. Einwendung von Musterproben gern berücksichtigt.

Tischler

auf sorgende und weiße Möbel erhalten dauernd und lohnende Arbeit für den ganzen Winter. Gewerkestraße 22, 1.

Provisionsreisende und Agenten.

welche Privaten, Materialisten und Gastronome bedienen, wodurch im Aufgabe ihrer Adressen geben. Wehner & Pfeisch, Oberlausitzer Land, lädt Oberlausitz für Rentenamt gesucht in e. groß. Haus e. Haussmanns-Gebäude, darüberlos. Nur vorläufig Empfehlene mögen Adressen niedergelegen unter X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Unterschweizer

wird sofort über 1. Nov. gesucht, Arbeit leicht, zweimal fassen u. melden. Mittagzeit Weißlich bei Schleuder-Weißlich. Oberlausitzer G. Weißbach.

Wie haben einen kleinen Geldbeutel.

Heizungs- Jugendeur

möglichst vor sofort zu engagieren, doch wollen sich nur Solche melden, welche im Projecten und Beratungen von Delungen aller Systeme durchaus stem find.

B. E. Körting, Wien II., Dresdenstraße.

Brezelträger

gesucht Wirtengasse 5.

Züchtiger Architekt

um sofortigen Antritt am hiesigen Platz für dauernde Stellung bei hoch. Gehalt gesucht. Adr. mit Gehaltsanträgen und Angaben über seitherige Tätigkeit unter B. E. 180 an den "Invalidendant" Dresden ein-

zugeben.

Rohrleger

auf Heisswasser-Heizung finden dauernde Beschäftigung. Herm. Liebold, Gr. Albrechtgasse Nr. 5.

Weissender

gesucht Chocoladen-Fabrik R. Selbmann, Eichenstr.

Kaufmännischer Verein Zwickau

Stellenvermittlung für Prinzipale kostentire Bewerber M. 1.

Portoverläge.

Brezelträger

gesucht Görlitzerstraße 33.

2 Reisende

a. neues Prachtwerk gegen hohe, auch seines Gehalts gesucht.

Nachweis kostentire durch

R. Probst, gr. Blaumühlestraße 20.

Vandwirth, Beamtenverm.

Ein tüchtiger Koch

sucht, gesucht auf gute Zeugnisse, unter beschieden. Ansprüchen

tageweise Ausbildung bei Herrichten oder gr. Stabilisement. Gehalt. Off. erbeten durch

Herrn A. Flade, König. Hoflieferant, Dresden - Alt., Fer-

ndianplatz.

4 led. aut.

Nelker, Schweizer,

u. 3 verhei. haben sofort

Stellung d. Matusezyk,

Dresden, Ehrengasse 11.

Mit 15-20,000 Mark

brauer Einlage beschäftigt ich

mich an einem soliden Fabrik-

geschäft oder sonstigen Unter-

nehmen bald zu beschließen.

Discretion zugestellt. Sicherheit

mit genauen Angaben erb. unter

B. O. J. 1260 Exp. d. Bl.

Ein junger Bautechniker

nicht baldig Stellung. Auf

hohen Gehalt wird weniger ge-

geben als wie auf Gelegenheit!

an weiteren Ausbildung. Off.

erbeten unter O. K. 4 in der

Exped. d. Bl.

Ein prakt. Landwirt sucht Stelle!

Ein solid. energischer, unver-

ehrt. Gehalt. Ich gesuchte

etwa. keine Arbeit gewöhnter

Bräyer Mann sucht weg. Berlau-

ft des väterl. mittelgross. Gutes, wo-

er bis z. 3. beschäftigt, wort ob.

später unter bräyer. Ansprüchen

ingend e. dauernden Wirtungs-

teils, wosozial, i. e. neurommi.

Ökonomie. Gehalt. Off. unter

A. B. 90 Hauseinstein &

Vogler, A. - G. - Gaienichen.

Für ein junges Mädchen aus

gr. guter Familie (Wineum)

wird in Dresden oder Umgegend

eine Stellung als

Herkäferin

gesucht, am liebsten in einem

Werkloren, oder Confection-

geschäft. Selbst. gr. perfekte

Schneiderei u. gewandt im Ver-

fahre mit besserem Publikum.

Photographie zu Diensten. W.

Adressen unter A. Z. 3 postlsg.

Gottlob erbettet.

Elegant möbl. Zimmer

mit u. ohne Pension. Francees

Martin, Brüderstraße 17, 2.

Görlitz, Görnerstraße 1.

eine Wohnung zu vermieten.

Freundl. leer. sep. Schlosshalle

8 mit ob. ohne Welt. fol. 2. verm.

Görlitz. M. 11. II. 1.

Eine freundliche Wohnung

oder 1. Hausgrundst. in Striesen

oder Gruna sofort zu miethen ev.

zu kaufen gesucht. Off. m. Preis-

angebote unter R. O. 55 Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

Ein hübsch zahlernder Beamter

sucht zum 1. Dezember links

der Elbe ein

möbl. Zimmer

mit Schlosskabinett. Ges. Off. u.

L. G. 5 mit Angabe d. Preises

in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Victoria- str. 15, pr.

ist ein Local für Geschäfte.

Werkstatt ic. geeignet, befindet

sich in 1. Etage, 2. zweifl. Zimmer

nebst Küche und Zubehör ver-

hältnis 1000 M. zu ver-

kaufen. Alles Nähe Victoria-

straße 16, part.

Victoriastraße 16, 4. Etg.

ist eine Wohnung,

bestehend aus 1. Stube, 1. Kam-

mer, Küche und Zubehör, ver-

1. April 1891 für M. 300 zu ver-

kaufen. Alles Nähe Victoria-

straße 16, part.

Galeriestrasse 18

(Gotha), Geräumiger Laden

mit vielen Schaukästen und

Interiören, wie die damit

verbund. 1. Etage zum 1. April

1891 durch Dr. Billig, Brüder-

straße 2, 2. nach Leinden ges-

teilt zu vermieten.

G. Sommer.

Oldendorf. in Herzberg (Elster),

Schleierstraße 429.

5 bis 6 elegant möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension

Brüderstraße 17, 2.

Ein ältere auf dem Lande un- weit Dresden alleinstehende

Dame wurde gern eine

Dame,

wenn auch in dist. Betriebs-
stätte sich aufzuhören. Diese

spricht englisch und ist im Besitz

eines Planinos. Off. unter P.

Unser diesjähriger

Grosser Ausverkauf

beginnt

Sonnabend, den 1. November.

Derselbe umfasst einen großen Posten **Mousseline de laine**, dunkel und hell Fond, Meter 75 Pf., früher 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 80 Pf.
800 Roben feiner wollener Kleiderstoffe, Coupons von 7 bis 9 Mtr. à 8 bis 15 M., früher 20 bis 50 M., einen großen Posten Elsasser bedruckte **Waschstoffe** und **engl. Zephyr**, Mtr. 60 u. 75 Pf., früher 1 M., 1 M. 20 Pf. und 1 M. 50 Pf.
Seidene Foulards und gestr. **Surahs** für Roben zu ganz außerordentlich billigen Preisen.
Vorjährige **Winter-Jacken** und **Mäntel**, **Regen-Mäntel**, **Sommer-Confection**, **Schlafröcke**, **Blousen** &c. &c. für die Hälften des Werthes.

Deertz & Ziller

Wilsdruffer-Straße, „Goldner Engel“.

Max Pincus

2 Grunaer-Strasse 2, Ecke Pirnaischer Platz.

Durch Aufgabe einer der größten Wollwaaren-Fabriken ist es mir gelungen, die ganzen Lagerbestände zu kaufen und empfehle ich nachstehende Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen:

Einen Posten ca. 2000 **Damen-Capotten u. Hüllen** Reinseid. **Damen-Concerttücher** früher 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 9.00, 10.00, jetzt 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00, 4.00.

Einen großen Posten ca. 1500 **Kinder-Hauben** früher 1.50, 1.75, 2.00, jetzt 50 Pf.

Einen großen Posten ca. 4000 Stück **Herren-Shawls** früher 1.00, 1.25, 1.50, jetzt 30, 40, 50 Pf.

Einen großen Posten wollene **Teller-Mützen**, Handarbeit, das Stück 75 Pf.

Reinwollene **Zephyr-Handschuhe** für Kinder Paar 15 Pf.

Ca. 5000 Stück woll. **Herren-Jagdwesten** früher 3.00, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00, jetzt 1.25, 1.50, 2.00, 3.00, 3.50, 3.75.

Ca. 2000 Stück woll. **Damen-Westen** mit Ärmel früher 3.00, 4.00, 5.00, jetzt 2.00, 2.50, 3.00.

Meinen neuesten Preiscurant der Posamentier- und Weißwaaren-Branche lasse in nächsten Tagen folgen.

Max Pincus

2 Grunaer-Strasse 2, Ecke Pirnaischer Platz.

2. XI. 1903